



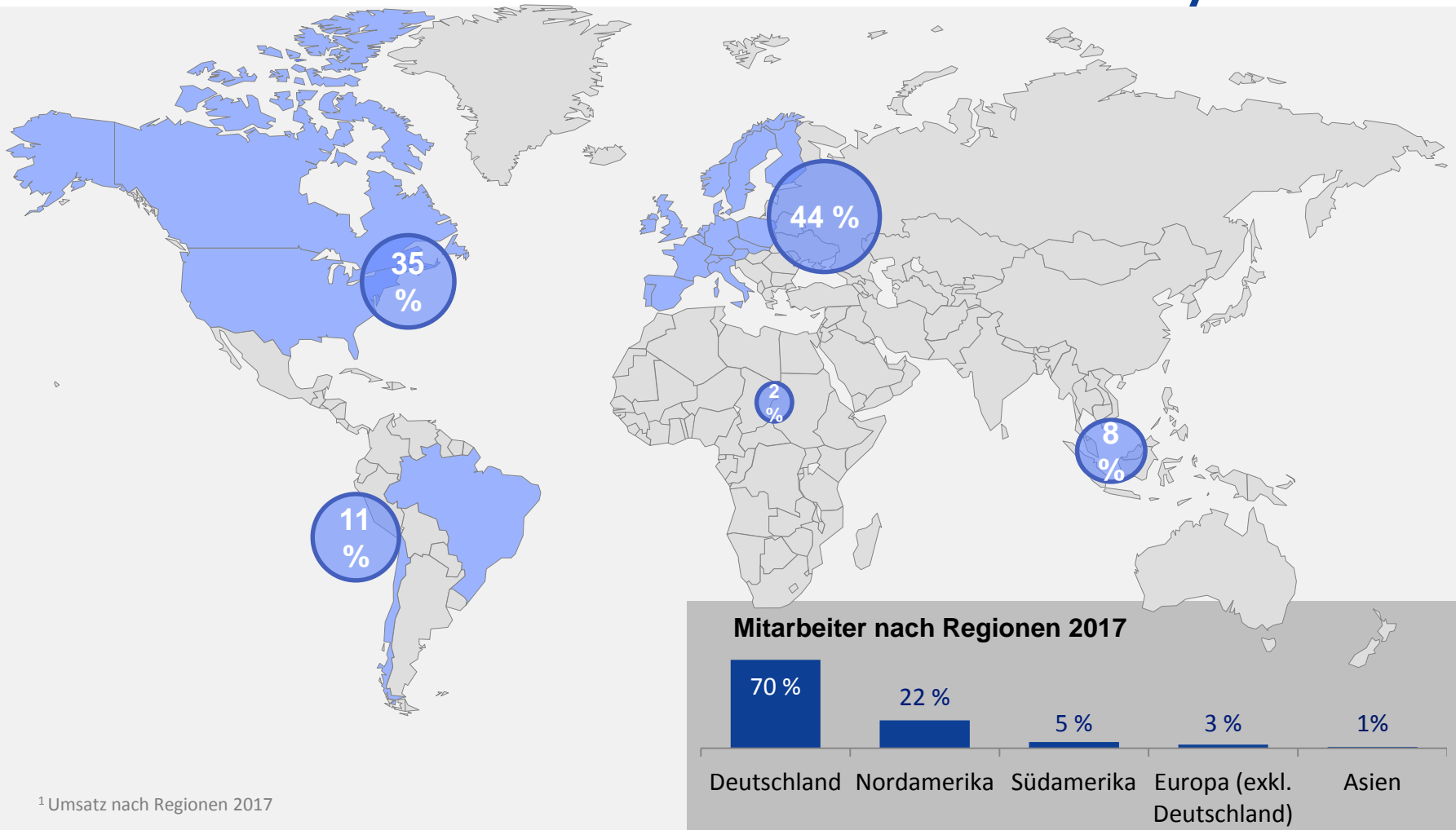
K+S Gruppe

# Kompendium

November 2018

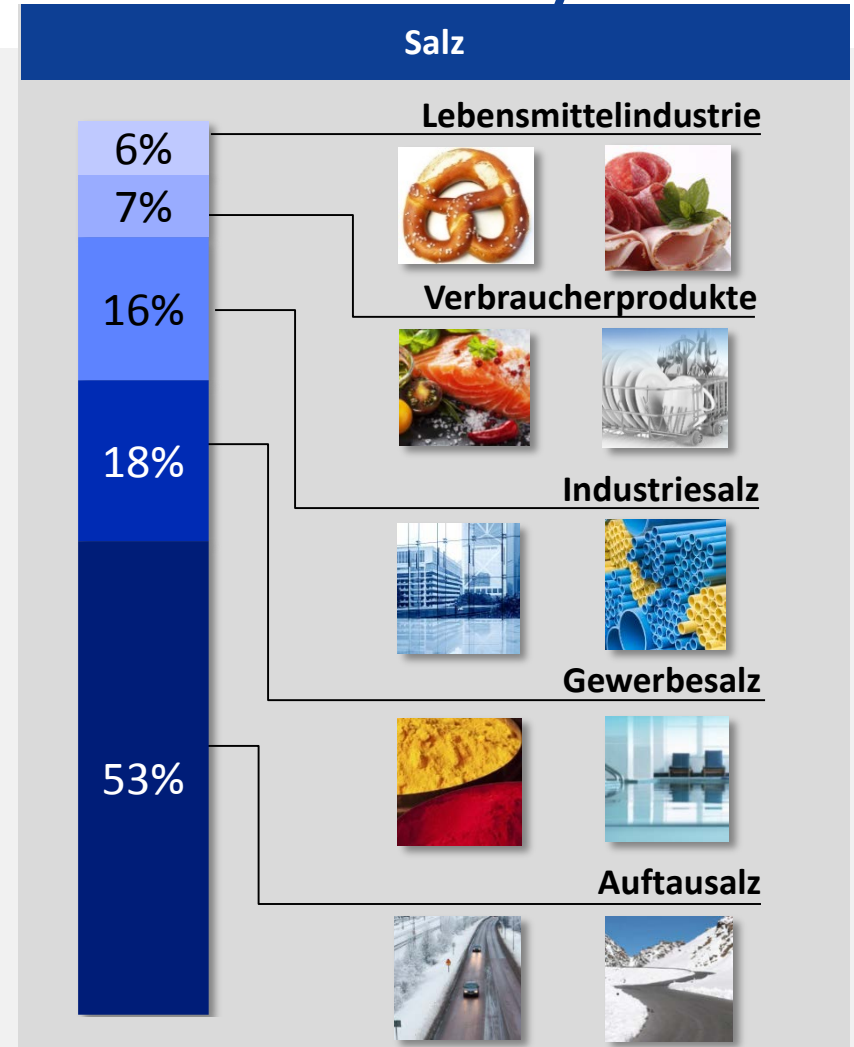
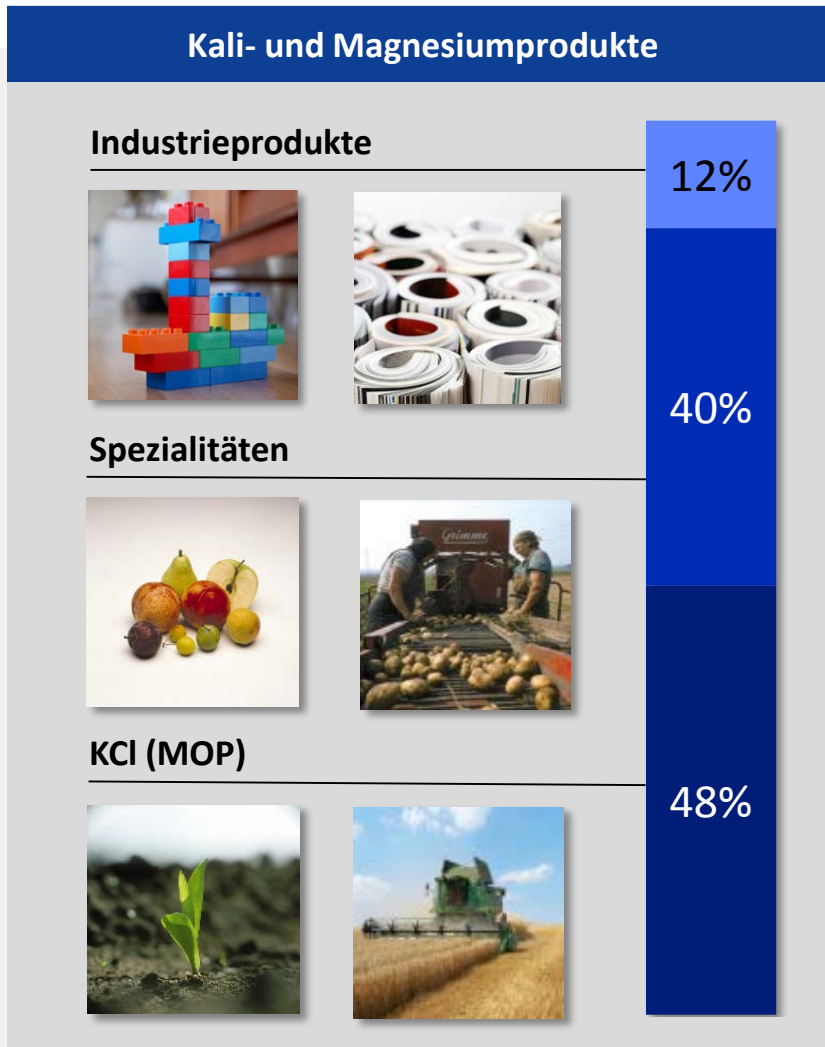


**K+S Gruppe**



<sup>1</sup> Umsatz nach Regionen 2017

# Hauptanwendungsbereiche unserer Produkte



in % vom Absatzvolumen, 2017



# Werte schaffen in allen Phasen der Wertschöpfungskette



## Exploration

Unsere Kali- und Salzlagerstätten sind vor Millionen von Jahren entstanden. Sie sind entweder unser Eigentum oder wir verfügen über entsprechende Rechte bzw. Bewilligungen, die den Abbau bzw. die Solung der angegebenen Rohstoffvorräte ermöglichen.



## Förderung

Wir gewinnen Rohstoffe im konventionellen Bergbau unter und über Tage sowie durch Solung (Solbergbau). Außerdem nutzen wir die Kraft der Sonne und gewinnen Salz durch die Verdunstung von Meer- bzw. Salzwasser.



## Produktion

Die Veredelung von Rohstoffen gehört zu unseren Kernkompetenzen. Über Tage werden die Rohsalze in komplexen, mehrstufigen, mechanischen oder physikalischen Prozessen verarbeitet, wobei die natürlichen Eigenschaften des Minerals nicht verändert werden.



## Logistik

Die langfristige Frachtraumsicherung hat für uns strategische Bedeutung. Ein großer Anteil unseres internationalen Transportvolumens wird von Dienstleistern befördert, mit denen wir langjährige Partnerschaften unterhalten.



## Vertrieb/Marketing

Die K+S Gruppe möchte im Markt der bevorzugte Partner ihrer Kunden sein. Hohe Produktqualität und Zuverlässigkeit sind hierfür entscheidende Voraussetzungen. K+S bietet ein umfassendes Leistungsangebot für Landwirtschaft, Industrie und private Verbraucher.



## Anwendung

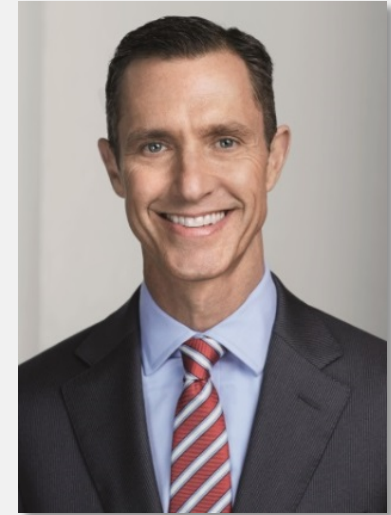
Unsere Kunden wenden unsere Produkte an, setzen unsere Rohstoffe in ihren Prozessen ein beziehungsweise verarbeiten sie in ihren Produkten. Wir stellen umfangreiche Produktinformationen bereit und beraten unsere Kunden bei der Anwendung unserer Produkte.



**Dr. Burkhard Lohr**  
Vorstandsvorsitzender

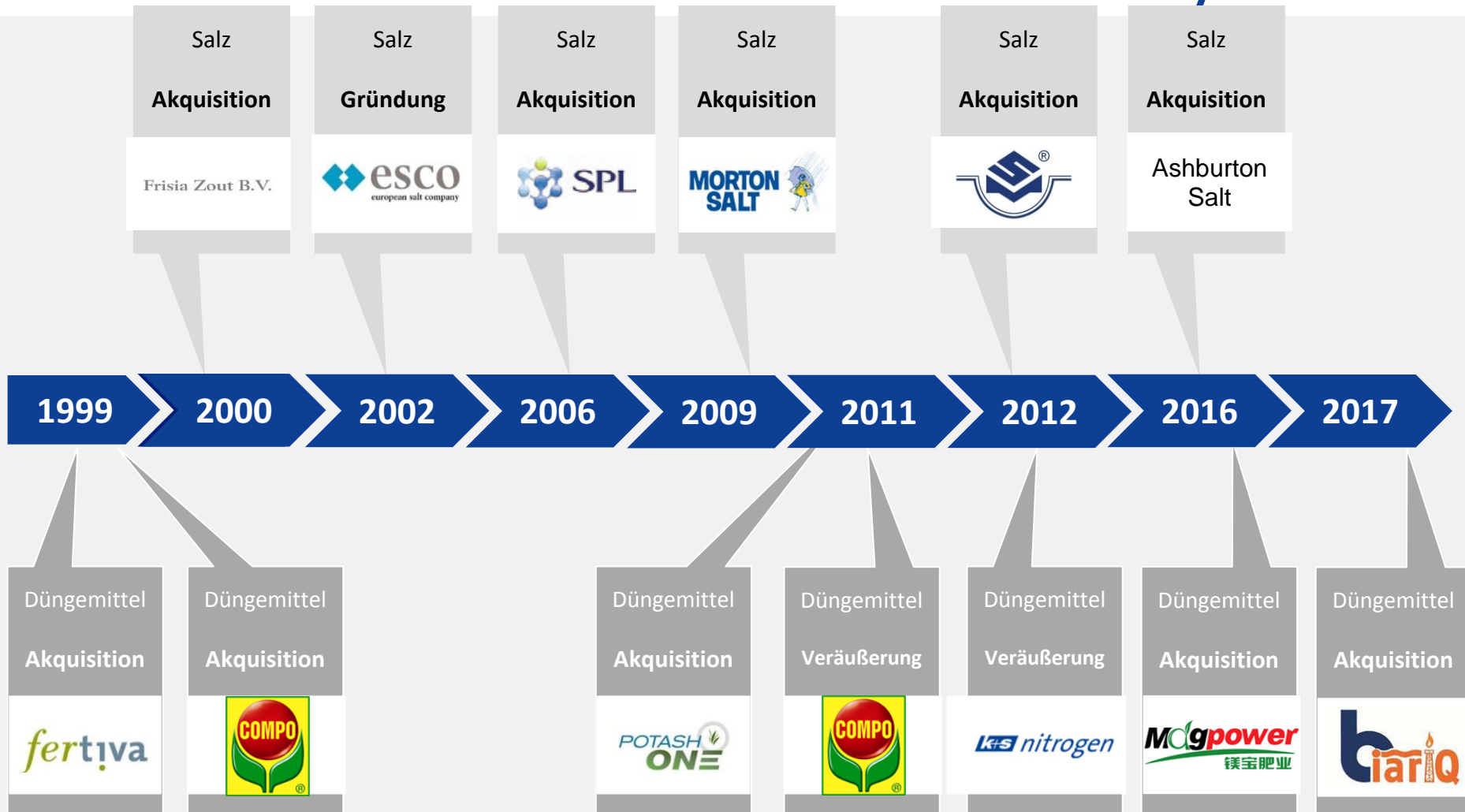


**Thorsten Boeckers**  
Finanzvorstand

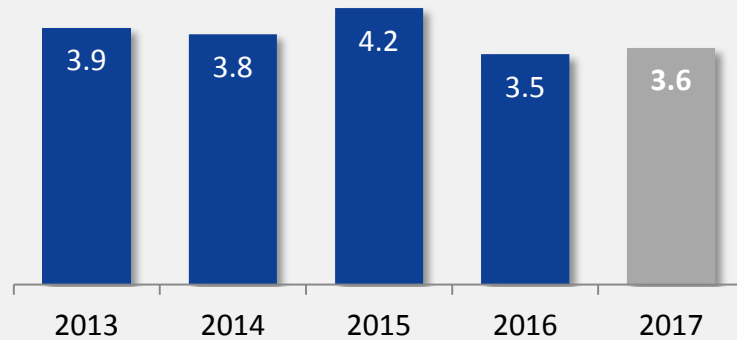


**Mark Roberts**  
Chief Operating Officer

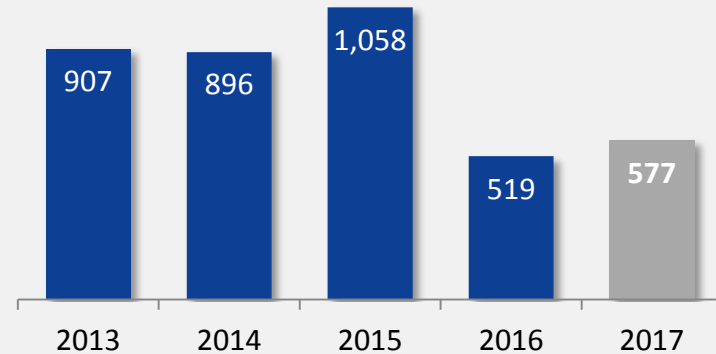
# Aktives Portfolio Management



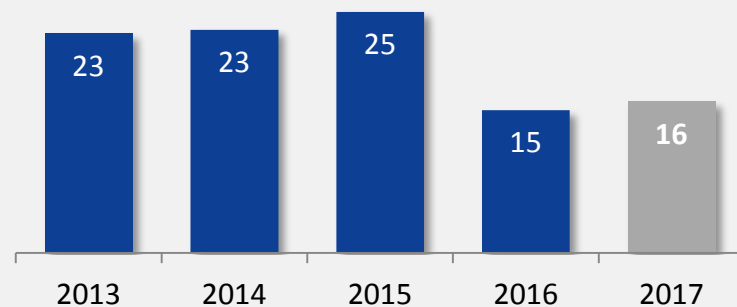
### Umsatz (Mrd. €)



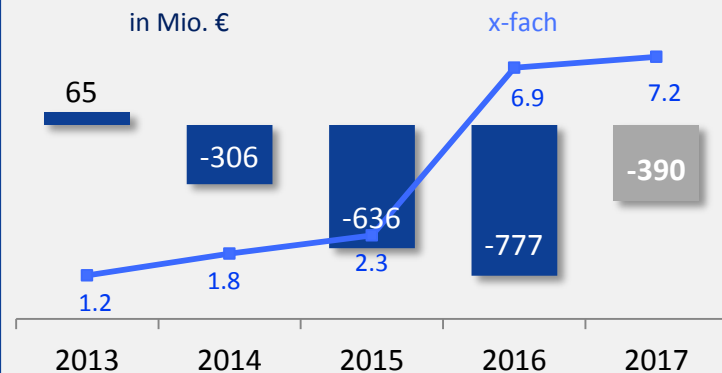
### EBITDA (Mio. €)

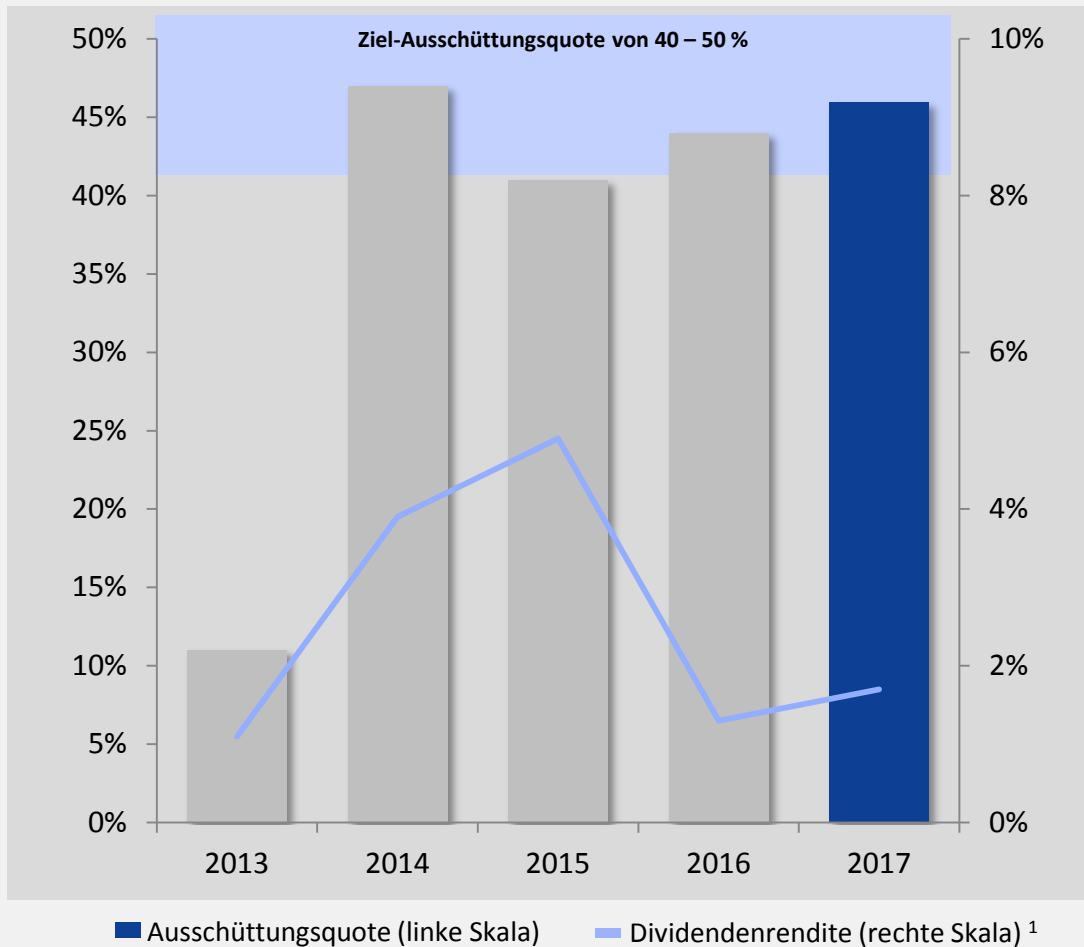


### EBITDA-Marge (%)



### FCF (bereinigt) vs Net Debt/EBITDA





- Ertragsorientierte Dividendenpolitik
- Ausschüttungsquote von 40 – 50 % des bereinigten Konzernergebnisses
- Dividende 2017: 0,35 € je Aktie

<sup>1</sup> Bezogen auf den Jahresschlusskurs

# Unsere Vision für 2030

Wir werden der am stärksten auf den Kunden fokussierte, eigenständige Anbieter von mineralischen Produkten sein und unser EBITDA bis 2030 auf 3 Mrd. € steigern. Hierzu werden wir...



## 'One Company'

...als ein Unternehmen („One Company“) denken und handeln und Synergien zwischen unseren Geschäften heben



## Potenziale des Bestandsgeschäfts heben

...ungenutzte Wachstums- und Produktivitätspotenziale unseres bestehenden Geschäfts ausbauen



## Neue, angrenzende Wachstumfelder entwickeln

... durch Expansion in neuen Märkten wachsen, in denen wir unsere Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen können



## Spezialitätengeschäft ausbauen

...die Zukunft in die Hand nehmen und eine stabilisierte Unternehmensperformance durch die Steigerung des Anteils unseres Spezialitätengeschäfts erzielen

# Wir setzen unsere Strategie in zwei Phasen um

## Phase 1: Transformation

## Phase 2: Wachstum

2017

2020

2030



Verschuldungsgrad reduzieren



Synergien heben



Unternehmenskultur weiterentwickeln



Organisation anpassen und auf unsere Kunden fokussieren



Potentiale des Bestandsgeschäfts heben



Neue, angrenzende Wachstumfelder entwickeln



Anteil der Spezialitäten am Gesamtportfolio erhöhen



Nettoverschuldung/EBITDA **halbiert vs. H1/2017**



Synergien **>150 Mio. €**



Investment-Grade-Rating in 2023 erreicht



EBITDA-Ambition **3 Mrd. €**



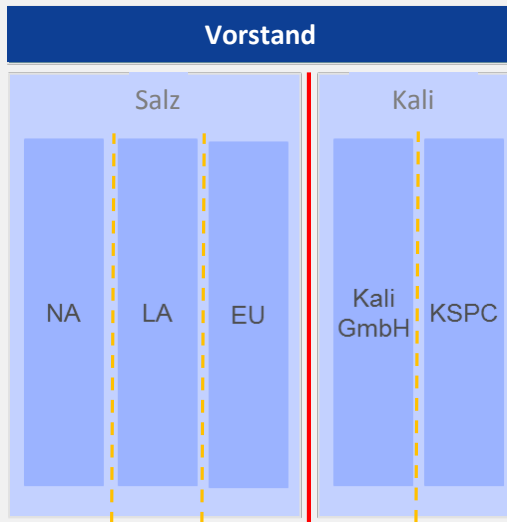
ROCE **>15%**



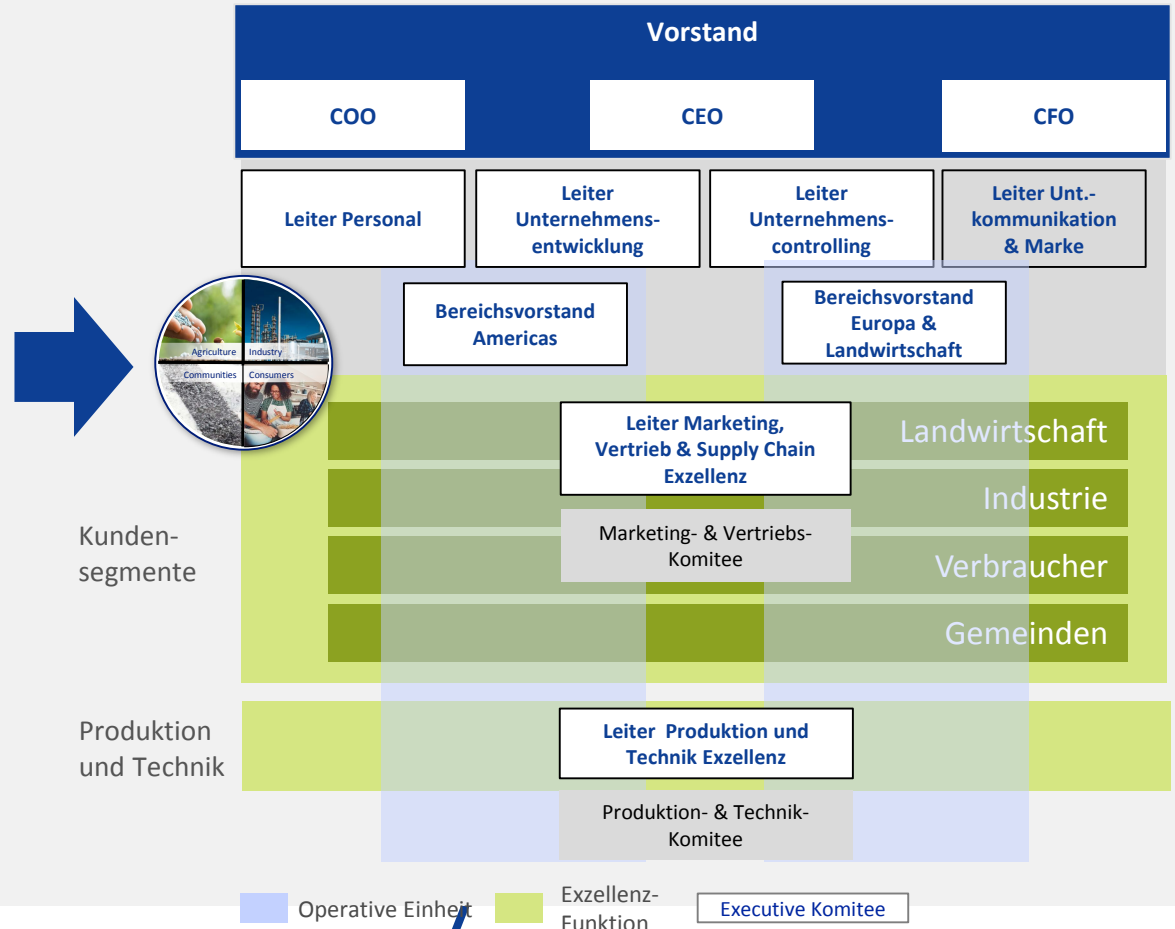
Umsatzwachstum ab 2030 **>4%**

# Phase I: Basis für unser Wachstum

## Trennung in Geschäftsbereiche



## Matrix





**SHAPING  
 2030**

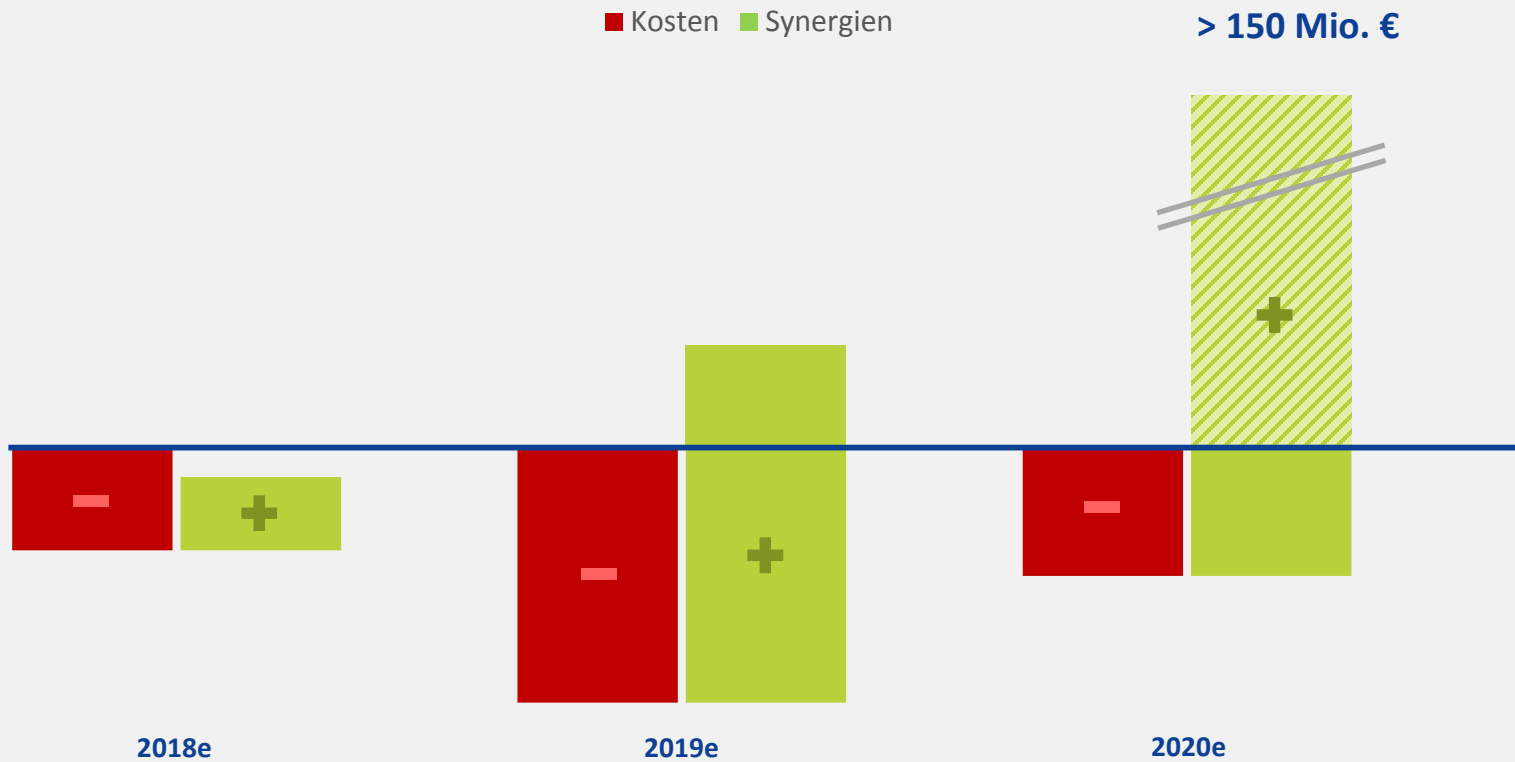


**Synergien  
 realisieren**

	<b>Sponsor</b>	<b>Nettosynergien                  Ende 2020 (vs. 2017)</b>
Optimierung der Allgemein- und Verwaltungskosten	CEO	~ 30 Mio. €
Produktion und Technik	COO	> 50 Mio. €
Einkauf	CFO	> 30 Mio. €
Supply Chain und Logistik	COO	> 20 Mio. €
Exzellenz in der Vertriebsorganisation	COO	> 20 Mio. €

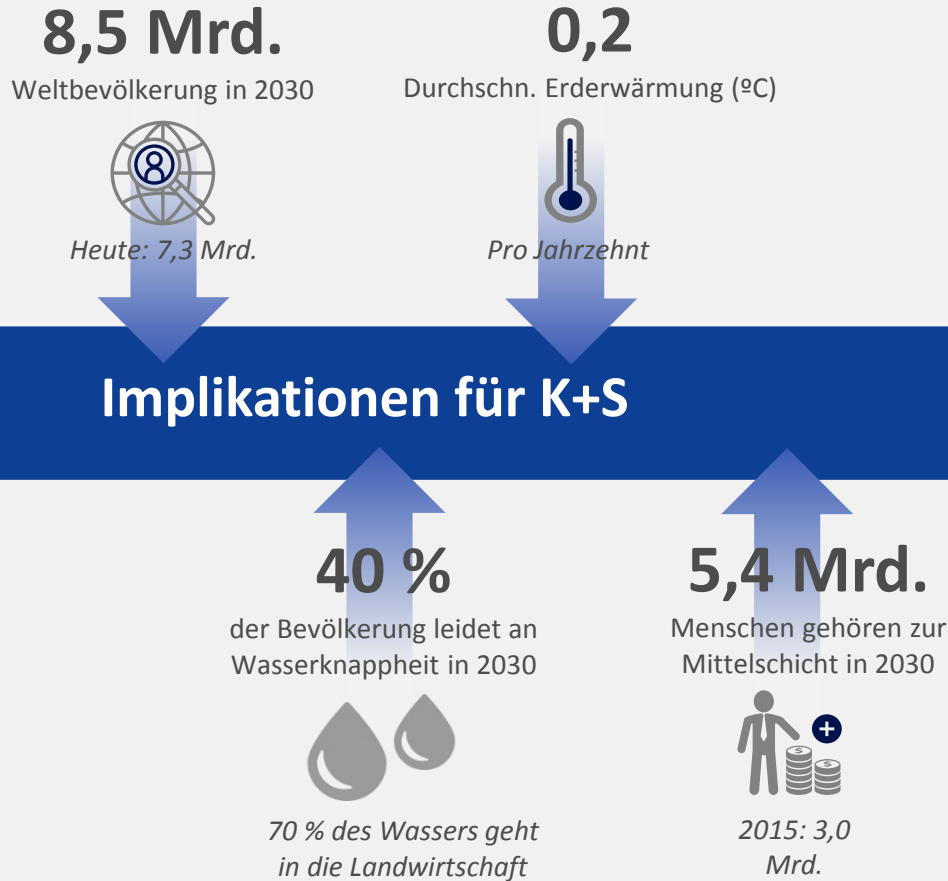
**Σ > 150 Mio. €**

# Shaping 2030 EBITDA-Auswirkung



Gesamtkosten des Synergieprogramms : ~ 150 Mio. € (Ende 2020)

# Phase II: Relevante Megatrends



- **Landwirtschaftliche** Nutzfläche sinkt pro Person
- **Rendite** pro Hektar muss steigen
- Höhere Effizienz der **Düngung** erforderlich
- Pflanzen müssen resistenter gegen äußeren **Stress** werden
- **Infrastruktur** muss verbessert werden → Fokus auf **erneuerbare Energien**
- **Steigende Bevölkerung**, vor allem in **Asien**, benötigt mehr **Salz** für versch. industrielle Anwendungen

# Unsere Schritte zur Erreichung der finanziellen Ambition

EBITDA (€ Mrd.)



Bestehendes Geschäft in 2030

Realisierung von Synergien

Wachstumsoptionen

Ambition 2030

Annahmen

*Prognose des bestehenden Geschäfts basierend auf Absatzanstiegen, Preisentwicklungen (aktualisiertes Kalipreismodell), Inflation, Produktionskapazitäten, Umweltkosten, etc.*

*Mindestens €150 Mio. durch die Realisierung von Synergien bis 2020*

*Realisierung von organischen und anorganischen Wachstumsoptionen*

ROCE

13%

>15%

Die Realisierung von Synergien sowie organische und anorganische Wachstumsoptionen werden bedeutend dazu beitragen, die Lücke zu unserer Ambition zu schließen!

## K+S Wachstumslandschaft

### Geo-Expansion

#### Afrika



#### Asien



### Düngemittel

#### Anstieg der Düngemittelspezialitäten



#### Anstieg von Standardwaren

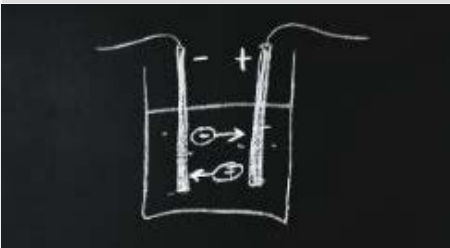


### Industrie

#### Erweiterung des Pharma & Food Portfolios




#### Chemische Anwendungen



## Wachstumsfelder und Ideen decken die Kern- angrenzenden Geschäftsfelder ab

# K+S sustainability KPIs und Ziele 2030 – Menschen

	Ziel	KPI	Zielwert bis spätestens 2030
 <b>Menschen</b>	<b>Gesundheit &amp; Sicherheit</b>	Lost time incident rate (LTIR)	0 Vision 2030
	<b>Vielfalt &amp; Anti-Diskriminierung</b>	Positive Einschätzung der Mitarbeiter eines integrativen Arbeitsumfeldes (Prozent)	>90
	<b>Menschenrechte</b>	Abdeckung der Standorte durch einen Due-Diligence-Prozess für Menschenrechte (Prozent)	100

## K+S sustainability KPIs und Ziele 2030 – Umwelt

	Ziel	KPI	Zielwert bis spätestens 2030
Umwelt	Wasser	Versenkung von salzhaltigen Abwässern in Deutschland (m <sup>3</sup> p.a.)	0 beginnend im Januar 2022
		Zusätzliche Reduzierung von salzhaltigen Abwässern der Kaliproduktion in Deutschland (m <sup>3</sup> p.a.)	-500,000 Exclusive der Reduktion durch die KKF Anlage und Einstellung der Produktion in SI
	Abfall	Rückstandsmenge, die nicht auf die Halde gefahren wird oder, die die Rohstoffausbringungsmenge erhöht (Mio. Tonnen p.a.)	3
		Zusätzlich abgedeckter Bereich der Abraumhalden (ha)	155
	Energie & Klima	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck für die Stromversorgung (kg CO <sub>2</sub> /MWh) (Prozent)	-20
		Konkret Treibhausgasemissionen (CO <sub>2</sub> ) in der Logistik (Prozent)	-10

# K+S sustainability KPIs und Ziele 2030 – Geschäftsethik



Geschäftsethik

Ziel	KPI	Zielwert bis spätestens 2030
<b>Nachhaltige Supply Chain</b>	Kritische Lieferanten mit dem K+S Group Supplier Code of Conduct (SCOC) abgleichen (Prozent)	100 bis Ende 2025
	Berichterstattung über den K+S Group SCOC (Prozent)	> 90 bis Ende 2025
<b>Compliance &amp; Anti-Korruption</b>	Alle Mitarbeiter werden durch Kommunikationsmaßnahmen erreicht und in Compliance-Angelegenheiten entsprechend geschult (Prozent)	100 bis Ende 2019



# Kali- und Magnesiumprodukte

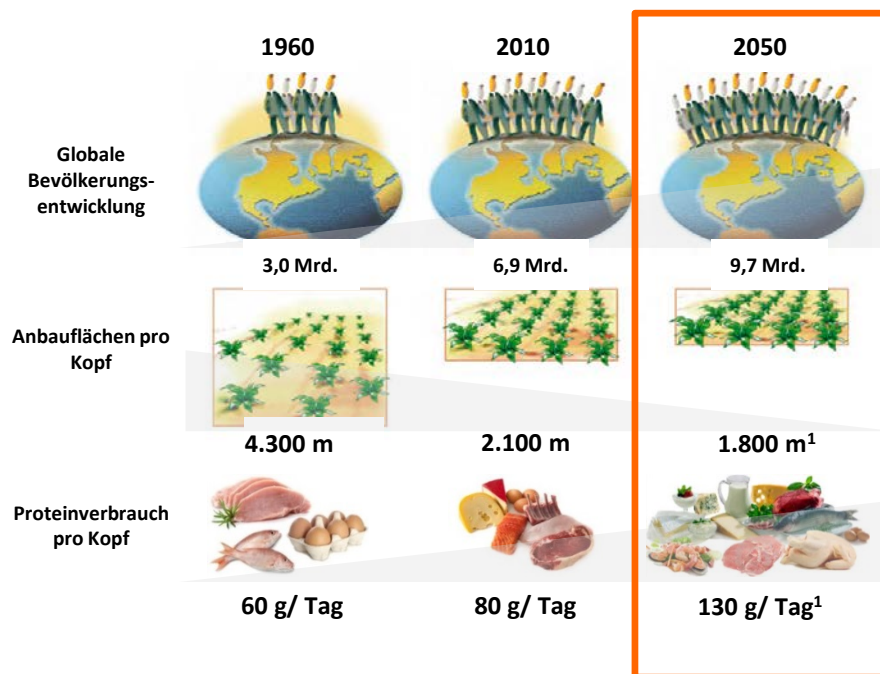


“Das Wachstum und der Ertrag einer Pflanze ist durch den Nährstoff begrenzt, der in geringster Menge zur Verfügung steht”<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Justus von Liebig, “Die Naturgesetze der Landwirtschaft“, 1863

- Damit Pflanzen gedeihen, benötigen sie Sonnenlicht, Wasser und **Mineralien**
- Es gibt nur wenige Böden auf der Erde, die eine ausreichende Menge an **Pflanzennährstoffen** enthalten und über einen längeren Zeitraum ohne Düngung **hohe Erträge** erzielen
- Kali ist eine **unverzichtbare** Ergänzung zu den natürlichen Nährstoffgehalten der Ackerböden
- Der Entzug von Nährstoffen durch die Ernte und andere Faktoren muss durch eine ausgewogene Düngung kompensiert werden

## Abnehmende Agrarflächen bei steigendem Proteinverbrauch pro Kopf



➔ Jedes Jahr müssen 80 Mio. Menschen mehr ernährt werden – dies entspricht der Bevölkerungszahl Deutschlands

➔ Gleichzeitig wird die verfügbare Ackerfläche pro Kopf sinken

➔ Im Jahr 2050 wird die Weltbevölkerung zwei Drittel mehr tierisches Eiweiß konsumieren als heute

**Im Jahr 2050 wird nur rund ein Viertel eines Fußballfelds für die jährliche Nahrungsmittelversorgung eines Menschen zur Verfügung stehen - 80 Prozent des künftigen Wachstums der Agrarrohstoffproduktion wird aus Ertragssteigerungen resultieren. Dies wird durch den Einsatz einer ausgewogenen Düngung erreicht.**

Quelle: UN, World Population Prospects, 2012 Revision, UNDP, 2013; FAOStat 2014

<sup>1</sup> FAO 2014 - Prognosen basierend auf erwarteter Zunahme von tierischem Eiweiß

## Düngemittelspezialitäten

**KALISOP**

**Magnesia-Kainit®**

**Korn-Kali®**

**Patentkali®**

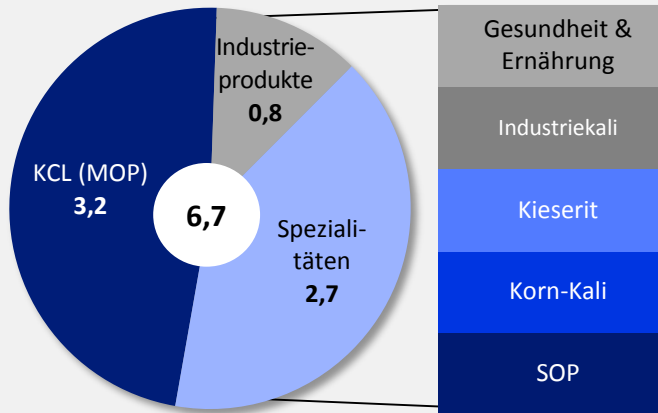
**ESTA® Kieserit**

## Kaliumchlorid (MOP)

**60er Kali®**

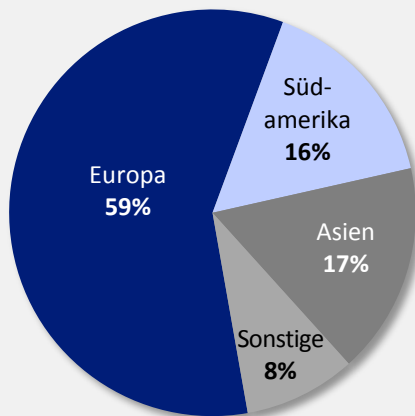
- Einsatz vor allem bei speziellen Anwendungen (z.B. chloridempfindliche Kulturen)
- Produkte mit vielfältigem Nährstoffinhalt (z.B. Kali, Magnesium, Schwefel)
- Premiumprodukte für hochwertige Pflanzenkulturen

- Universell einsetzbar in allen chloridunempfindlichen Kulturen und allen Ackerböden
- Standardprodukt für sämtliche Haupt-Agrarrohstoffe



Basis: 2017 Absatzvolumen in Mio. Tonnen

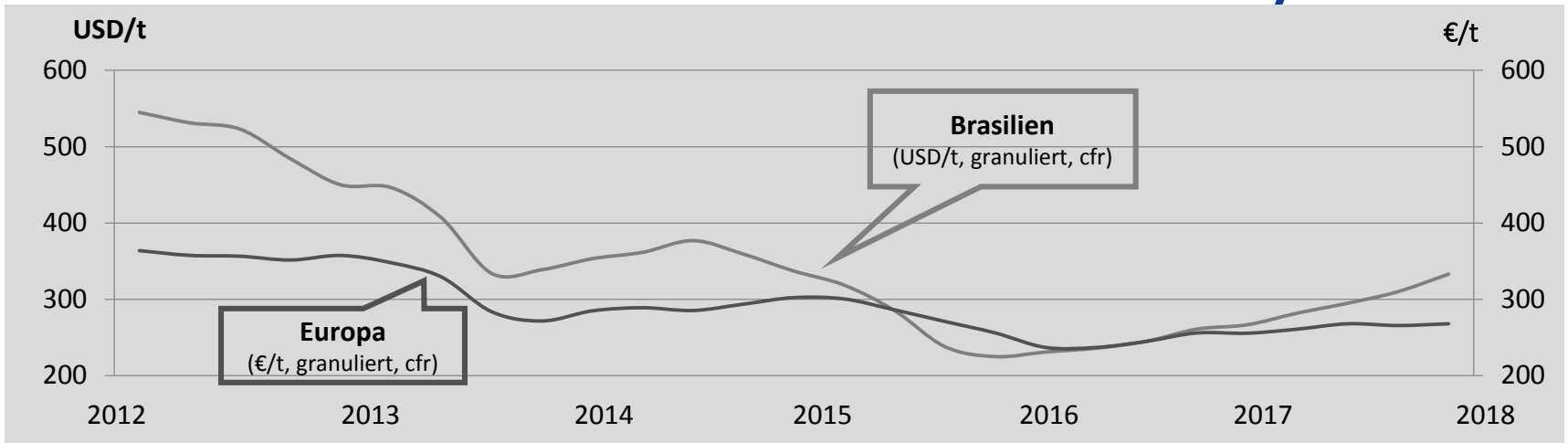
- Breites Portfolio an Spezialprodukten
  - Flexibilität
  - Stabilität
  - Partizipation an verschiedenen Trends und Jahreszeiten



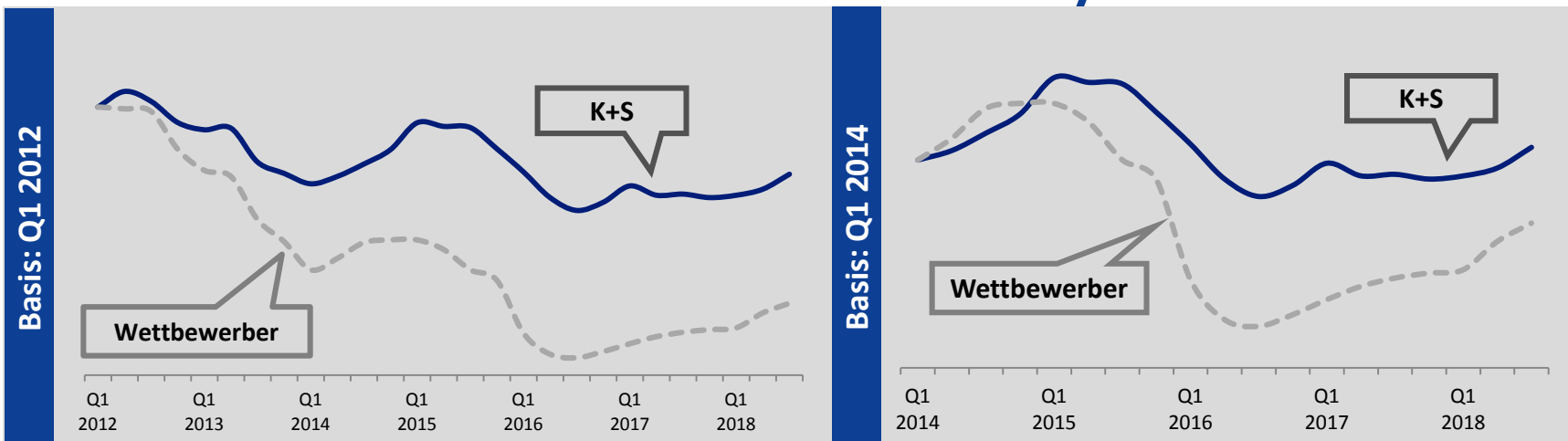
Basis: 2017 Umsatz

- Unmittelbare Nähe zu unseren wichtigsten Kunden als logistischer Vorteil
- Lieferungen an Kunden in Übersee zu wettbewerbsfähigen Kosten vom Hamburger Hafen
- Solide und langfristige Kundenbeziehungen

## MOP gran. Europa vs. Brasilien (Quelle: FMB)

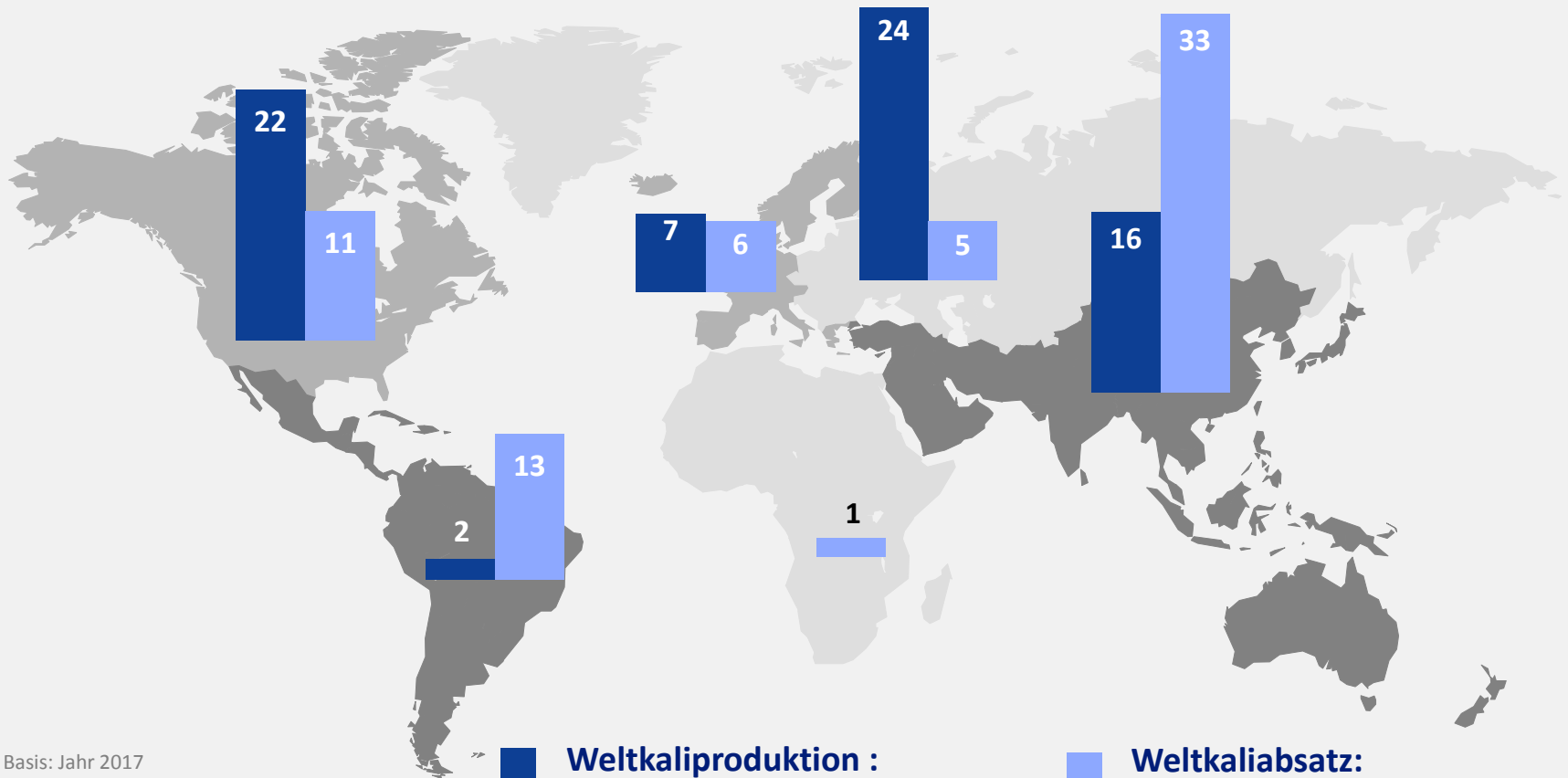


## K+S Durchschnittspreis im Vergleich zu den Preisen ausgewählter Wettbewerber



# Weltkaliproduktion und -absatz nach Regionen

Mio. Tonnen

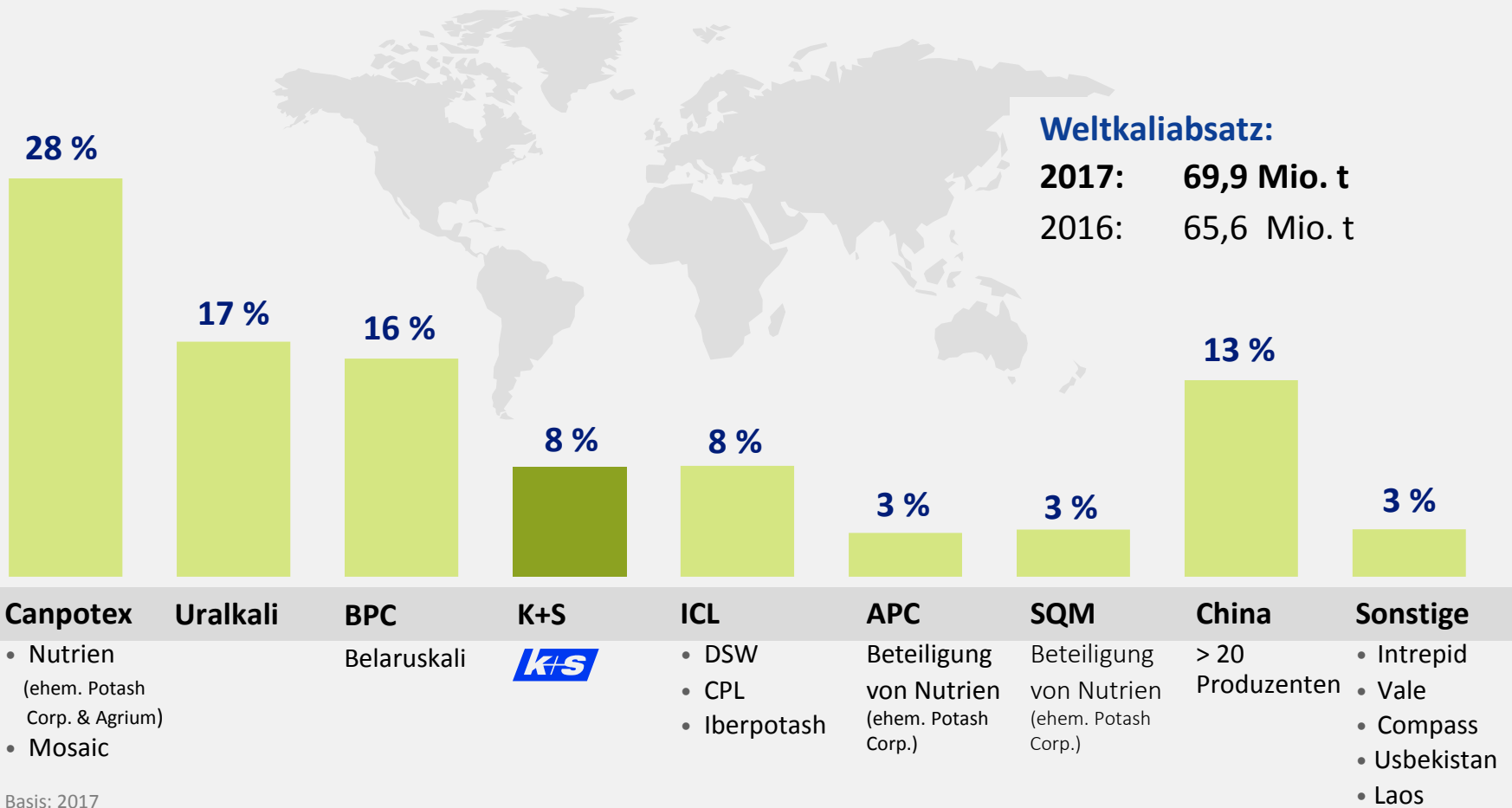


Basis: Jahr 2017

Einschl. Kaliumsulfat und Kalisorten mit niedrigerem K<sub>2</sub>O-Gehalt  
 Quellen: IFA, K+S

**Weltkaliproduktion :**  
**2017: 70,4 Mio. t**  
 2016: 65,3 Mio. t

**Weltkaliabsatz:**  
**2017: 69,9 Mio. t**  
 2016: 65,6 Mio. t



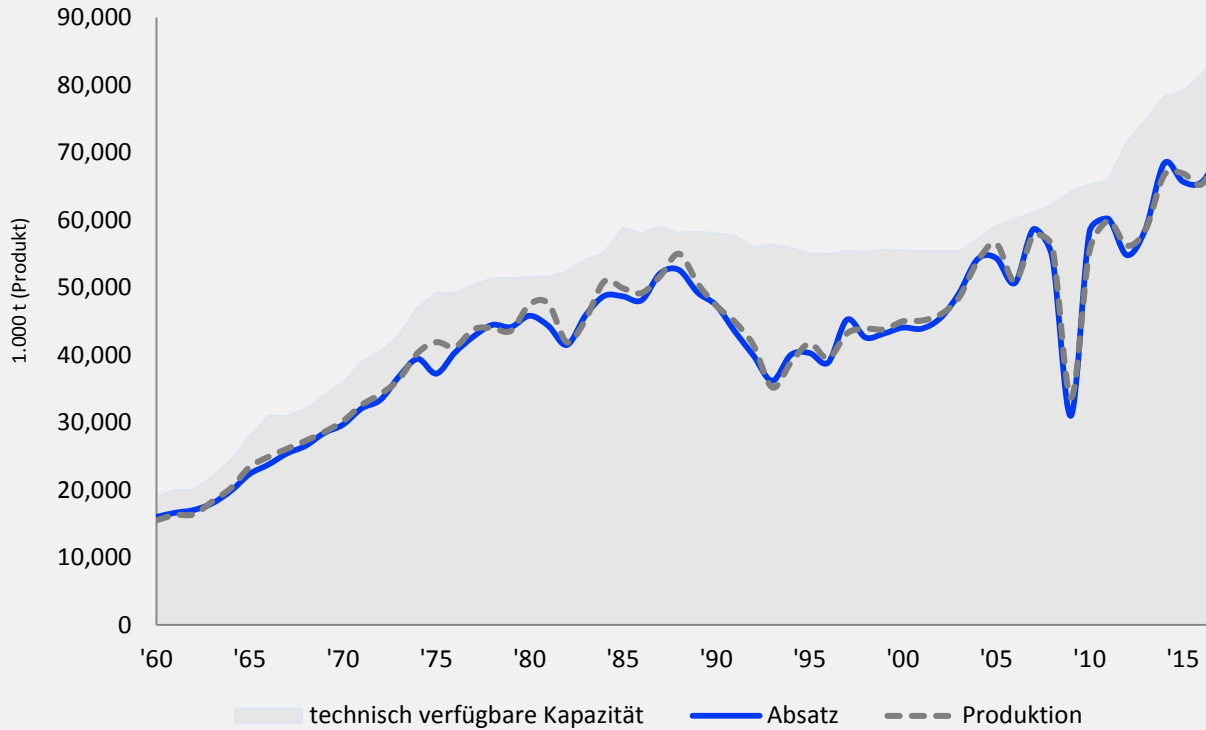
Basis: 2017

Quelle: IFA, K+S

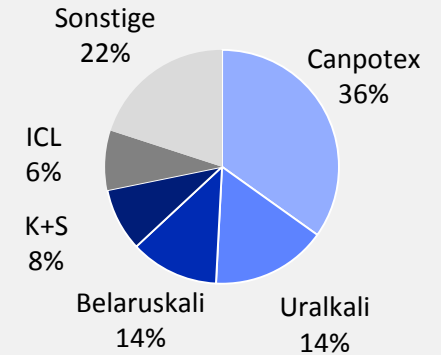
einschl. Kaliumsulfat und Kalisorten mit niedrigerem K<sub>2</sub>O-Gehalt



Produktion folgt der Nachfrage trotz Überkapazitäten



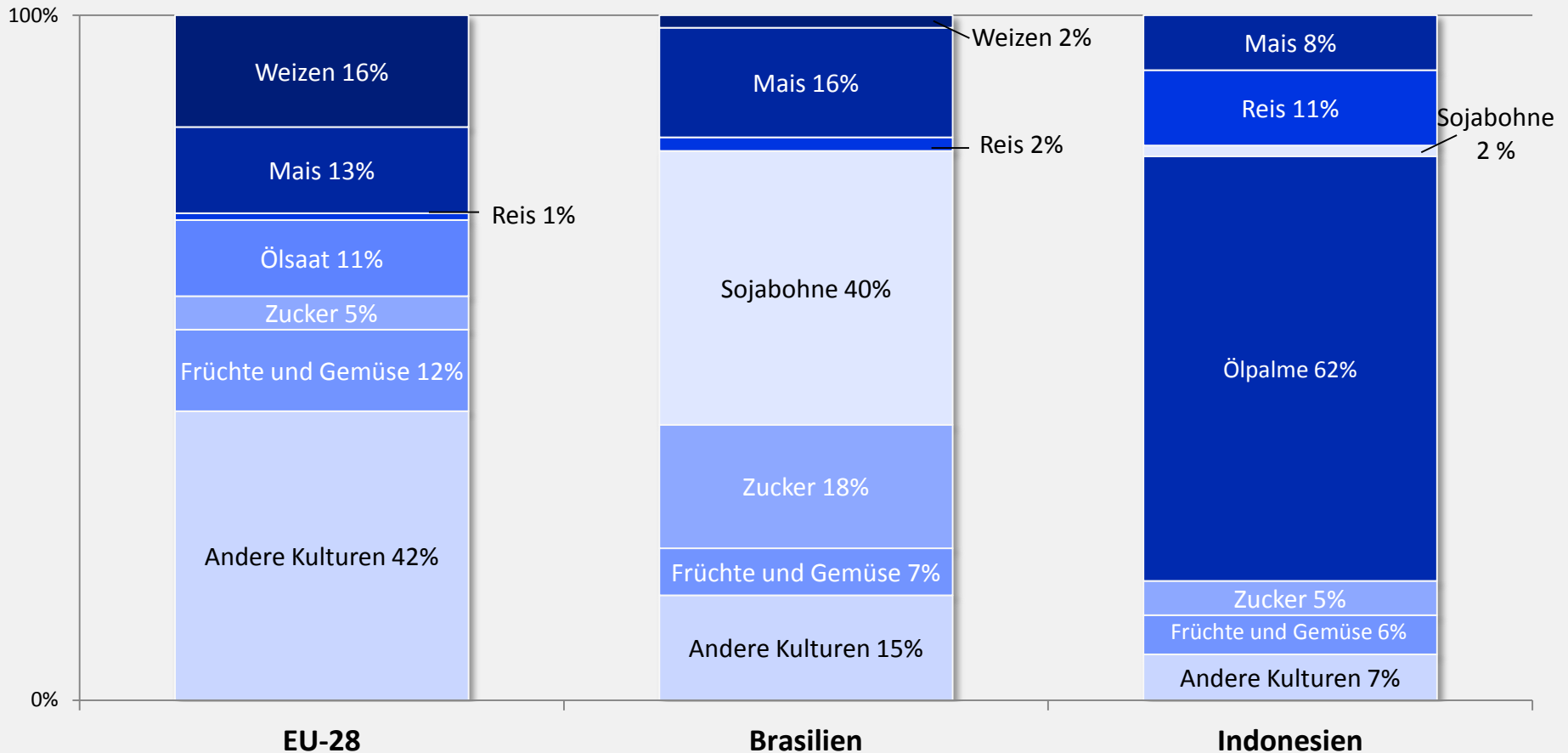
## Kapazität nach Produzent



Basis: Jahr 2017

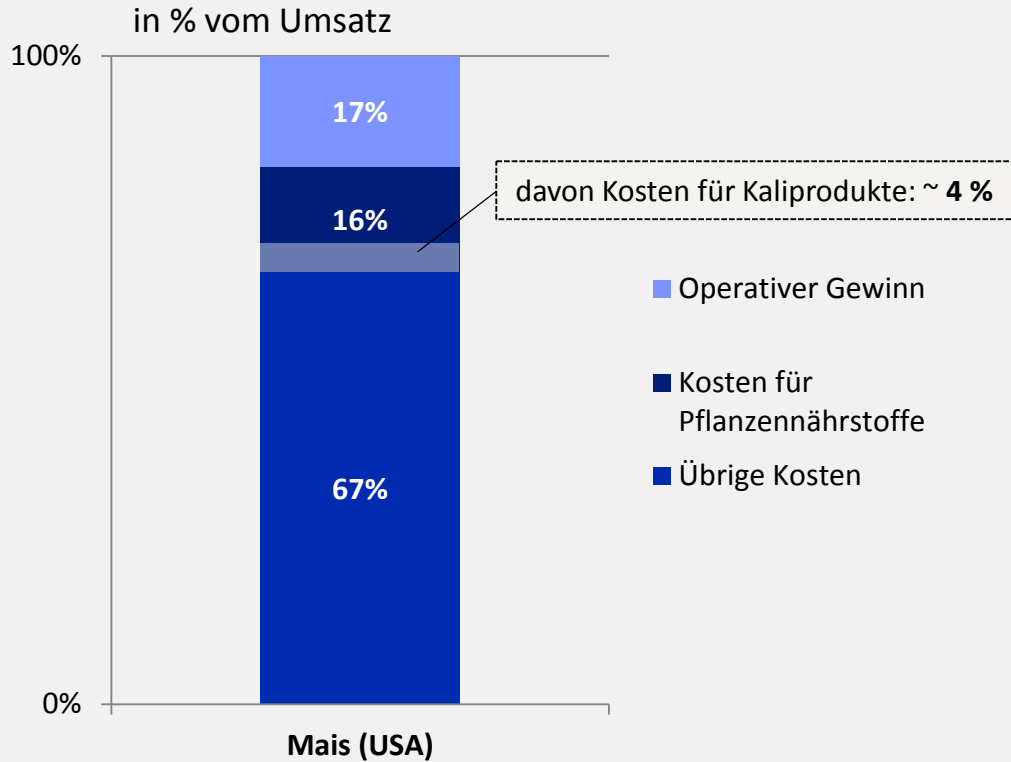
Quelle: IFA, K+S; einschl. Kaliumsulfat und Kalisorten mit niedrigerem  $K_2O$ -Gehalt in Höhe von etwa 4 Mio. t eff. (Produkt)

# Kaliumverbrauch nach Kultur in ausgewählten Ländern



Quelle: IFA, "Estimates of Fertilizer Use by Crop in Selected Countries in 2010-2010/11", Veröffentlichung 2013

# Gewinnpotenzial von Mais (USA)



- Die Aufwendungen für Kaliprodukte eines landwirtschaftlichen Betriebs betragen nur etwa 4 % der Gesamtkosten
- Die Ertragsperspektiven sollten der Landwirtschaft ausreichenden Anreiz bieten, den Ertrag je Hektar durch einen höheren Einsatz von Pflanzennährstoffen zu steigern

Quelle: USDA

Mio. t	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Westeuropa	5,9	5,6	5,8	6,2	6,0	5,9	6,2
Zentraleuropa / FSU	4,4	5,1	4,7	4,4	4,8	4,8	5,2
Afrika	0,7	0,7	0,8	1,0	1,0	1,1	1,4
Nordamerika	10,2	9,1	9,7	11,8	9,5	10,9	11,2
Lateinamerika	10,5	10,5	11,0	11,9	11,5	12,2	12,7
Asien	28,0	23,4	26,2	32,4	32,3	30,1	32,5
- davon China	12,7	12,0	13,8	16,7	18,5	16,2	16,2
- davon Indien	5,0	2,8	3,5	4,5	4,1	4,0	5,0
Ozeanien	0,5	0,4	0,5	0,7	0,6	0,6	0,7
<b>Welt gesamt</b>	<b>60,2</b>	<b>54,8</b>	<b>58,7</b>	<b>68,4</b>	<b>65,7</b>	<b>65,6</b>	<b>69,9</b>

Einschl. Kaliumsulfat und Kalisorten mit niedrigerem K<sub>2</sub>O-Gehalt in Höhe von etwa 4 Mio. t eff.

Quellen: IFA, K+S

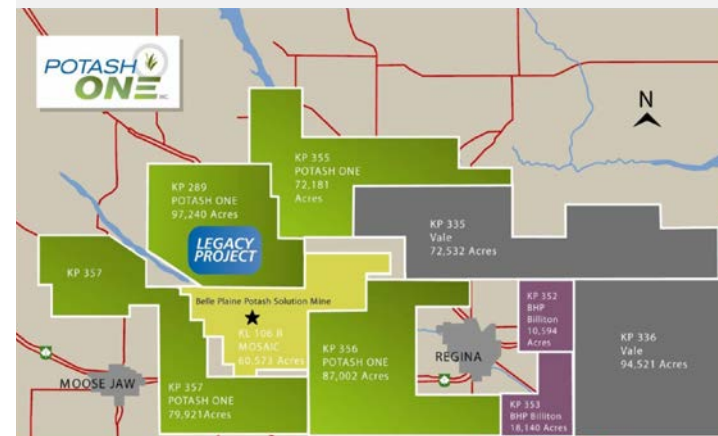


- Technische Produktionskapazität von 2 Mio. t pro Jahr Ende 2017 erreicht
- Im Jahr 2017 haben wir rund 500.000 t produziert
- **Werk befindet sich noch in der Ramp-Up-Phase, positives EBITDA in 2018**
- **EBIT Break-even in 2019**
- **Kapazitätserweiterung auf 2,86 Mio. t pro Jahr bis 2023**

# Bethune – Stärkung unserer globalen Präsenz

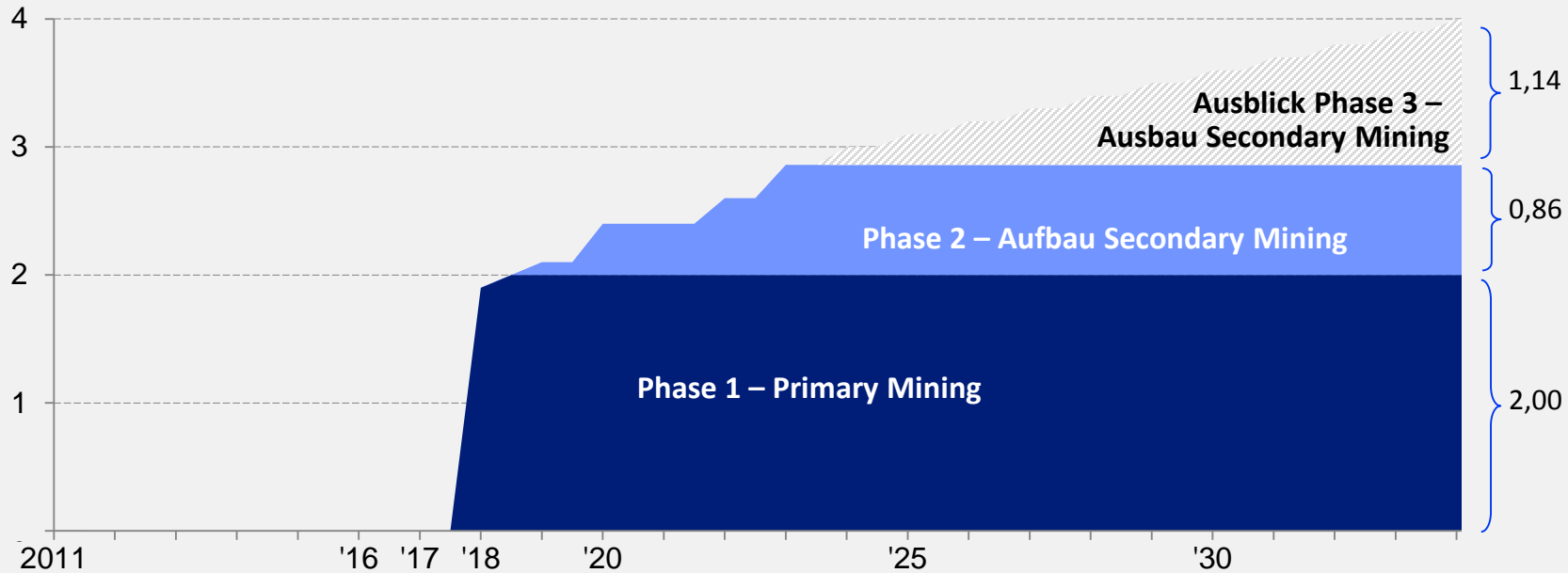


- Erweiterung unseres bestehenden Produktionsnetzwerks in Deutschland um einen nord-amerikanischen Produktionsstandort  
→ **Zweitlieferant**
- Sicherung **bestehender Vermögenswerte** durch **wettbewerbsfähige Produktionskosten**
- Vertrieb über **bestehende Distributionsstrukturen** der K+S Gruppe
- **Exklusive Rahmenvereinbarung** mit **Koch Fertilizer** über die Lieferung und den Verkauf von Kalidüngemitteln in den USA
- **Regionale Wachstumsprojekte** in China und Südostasien
- **Flexible Mehrproduktstrategie**



# Bethune – Anfahrkurve

Produktionskapazität  
in Mio. t KCl/a



**Phase 1**  
(Umsetzung: 2011 bis 2017)

- Aufbau der Infrastruktur im Wesentlichen für die Phasen 1 + 2, Vorbereitungen Phase 3
- Kapazitätsaufbau und Hochfahren der Produktion auf 2,0 Mio. t KCl/a durch Primary Mining

**Phase 2**  
(Umsetzung: 2017 bis 2023)

- Kapazitätserweiterung und Hochfahren der Produktion um 0,86 auf 2,86 Mio. t KCl/a durch Secondary Mining (Anteil Secondary Mining an der Gesamtkapazität: 30%)

**Ausblick Phase 3**  
(Umsetzung: 2023 bis 2034)

- Erhöhung des Anteils von Secondary Mining an der Gesamtkapazität auf 50%
- Erweiterungspotenzial der jährlichen Kapazität um 1,14 auf 4,0 Mio. t KCl/a

# Net Present Value (NPV) Bethune (2)



**NPV für Bethune** ➔ **EUR 4.8 Mrd.**

Dieser **NPV** bedeutet einen **EV** pro Aktie in Höhe von **25 EUR**

Sensitivität

	Schwankung	NPV Veränderung
MOP gran. Brazil	+/- 10 USD/t	+/- €200 Mio.



*“Wir schaffen Wert für unsere Aktionäre!”*



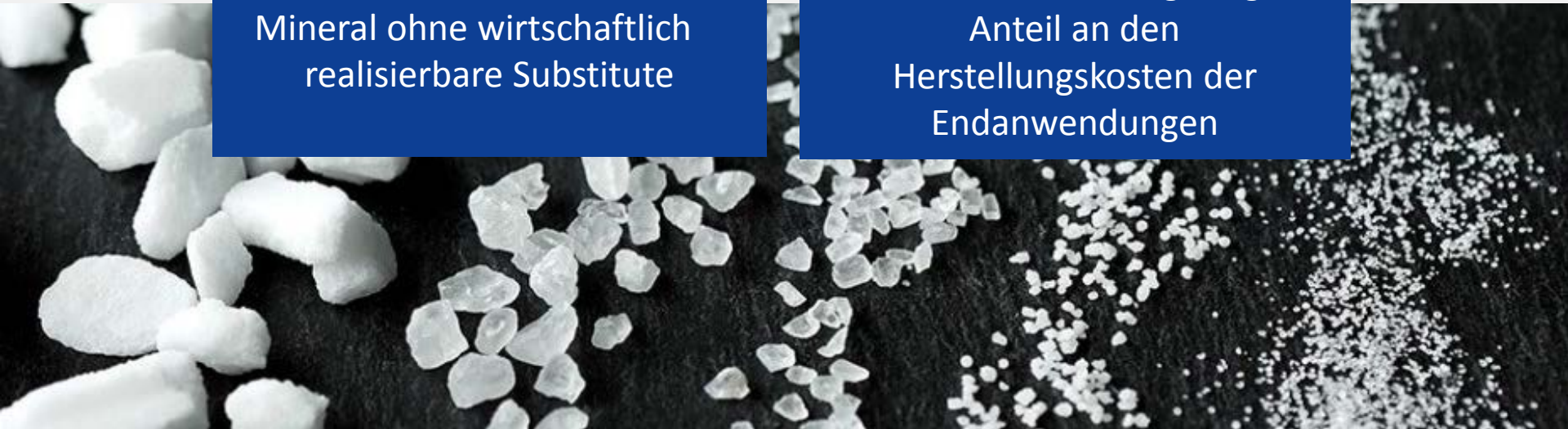
Salz

Elementarer Bestandteil unseres Lebens

Unzählige Verwendungszwecke in stabilen Branchen sorgen für kontinuierliches Wachstum

Mineral ohne wirtschaftlich realisierbare Substitute

Rohstoff mit einem geringen Anteil an den Herstellungskosten der Endanwendungen



# Langfristige Treiber des Salzgeschäfts



**Geringes einstelliges Wachstum der jährlichen Nachfrage bis 2025<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Quelle: Roskill 2016

# Hauptanwendungsbereiche



## Auftausalz

### Hauptanwendungen:

- Winterdienst
- Gewerbliche Nutzer
- Streumittel für private Haushalte



## Verbraucherprodukte

### Hauptanwendungen:

- Speisesalz
- Spülmaschinenpflege
- Wasserenthärtung
- Poolchlorierung
- Körperpflege



## Lebensmittelindustrie

### Hauptanwendungen:

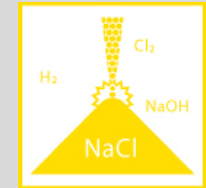
- Nahrungsmittelindustrie
- Backwarenindustrie
- Gewürz- und Konservierungsmittel



## Gewerbesalz

### Hauptanwendungen:

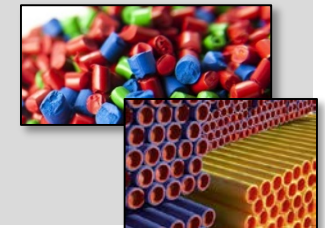
- Wasseraufbereitung
- Öl- & Gas-Bohrungen
- Tiernahrung
- Infusionen und Dialyselösungen
- Medikamente
- Fischkonservierung
- Färbereien
- Lederverarbeitung



## Industriesalz

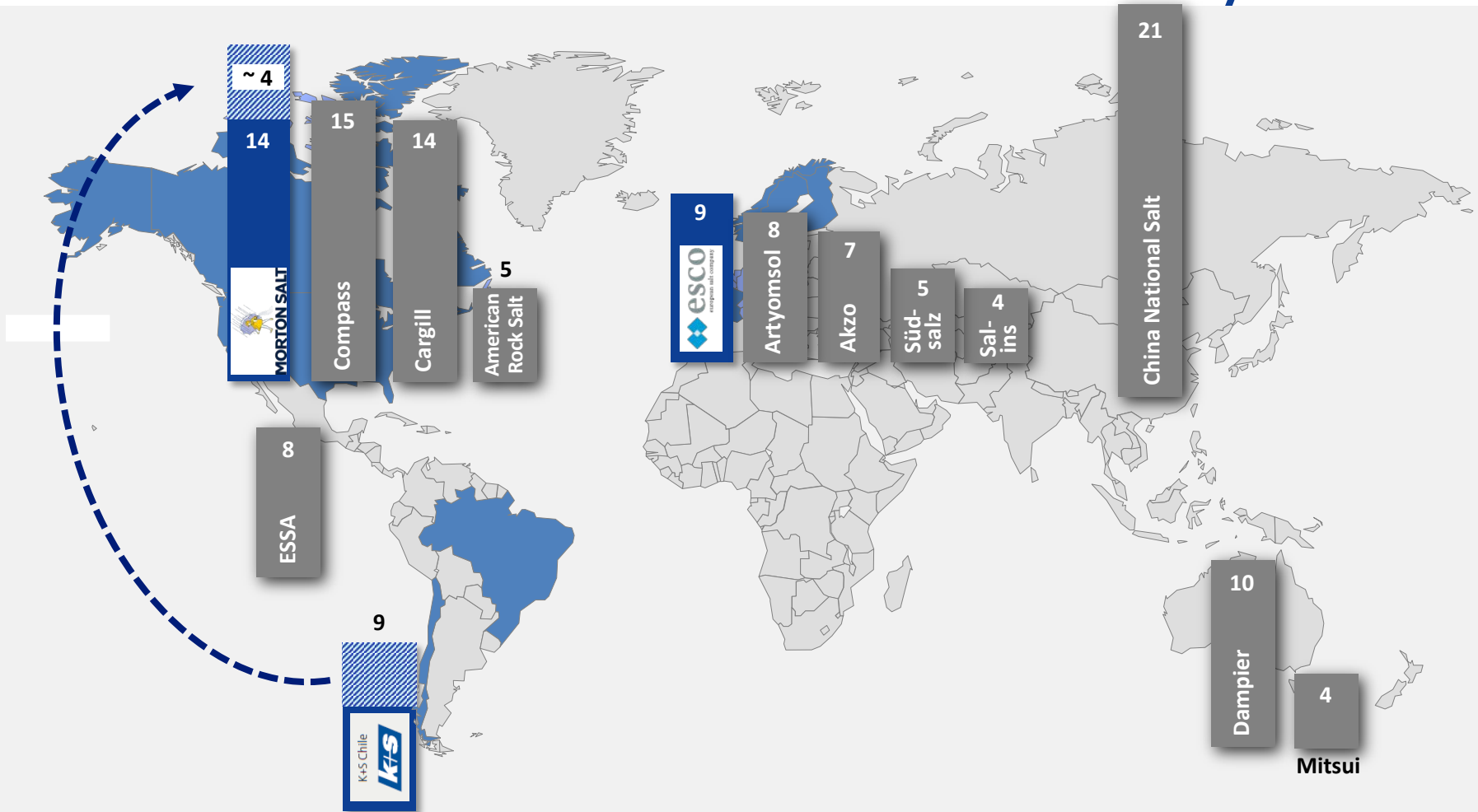
### Hauptanwendungen:

- Chemische Industrie
- Chlor-Alkali – Elektrolyse (→ PVC)
- Polycarbonat und MDI (Isocyanat) (→ Kunststoffe, Kunstharze)
- Synthetisch kalziniertes Soda (→ Glas)



# Wichtige Salzanbieter weltweit

Kapazität in Mio. Tonnen (Festsalz und Salz in Sole; ohne Eigenverbrauch)



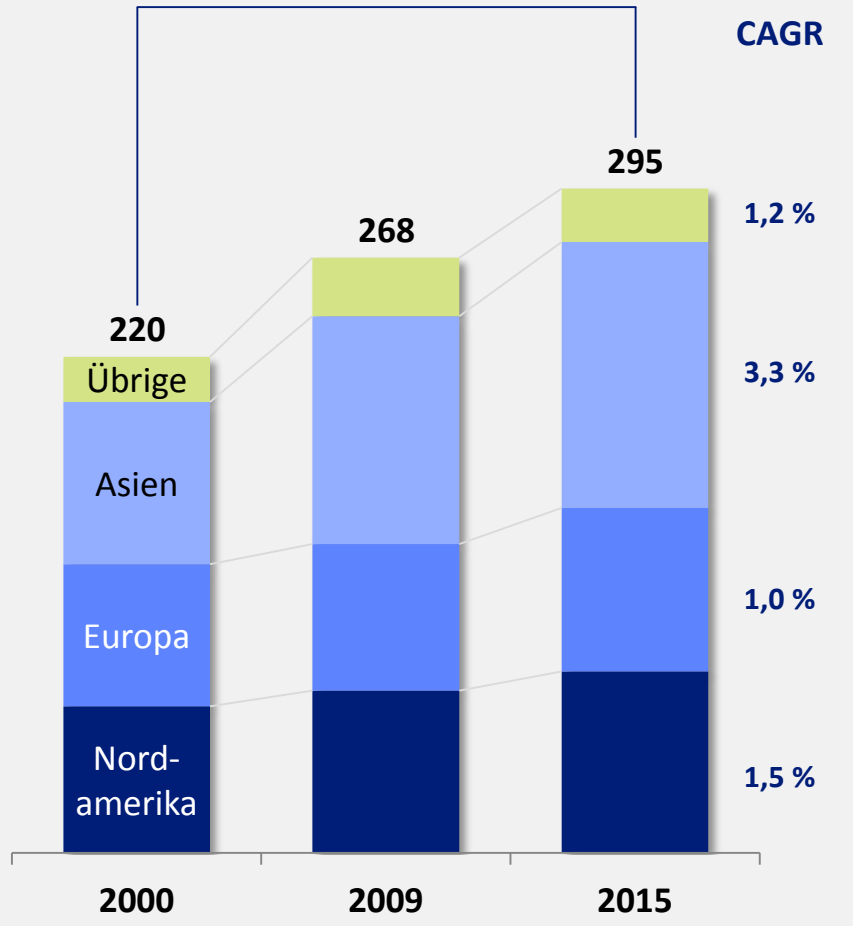
Quelle: Roskill 2016, K+S

# Entwicklung von Salzverbrauch und -produktion<sup>1</sup>

Mio. Tonnen

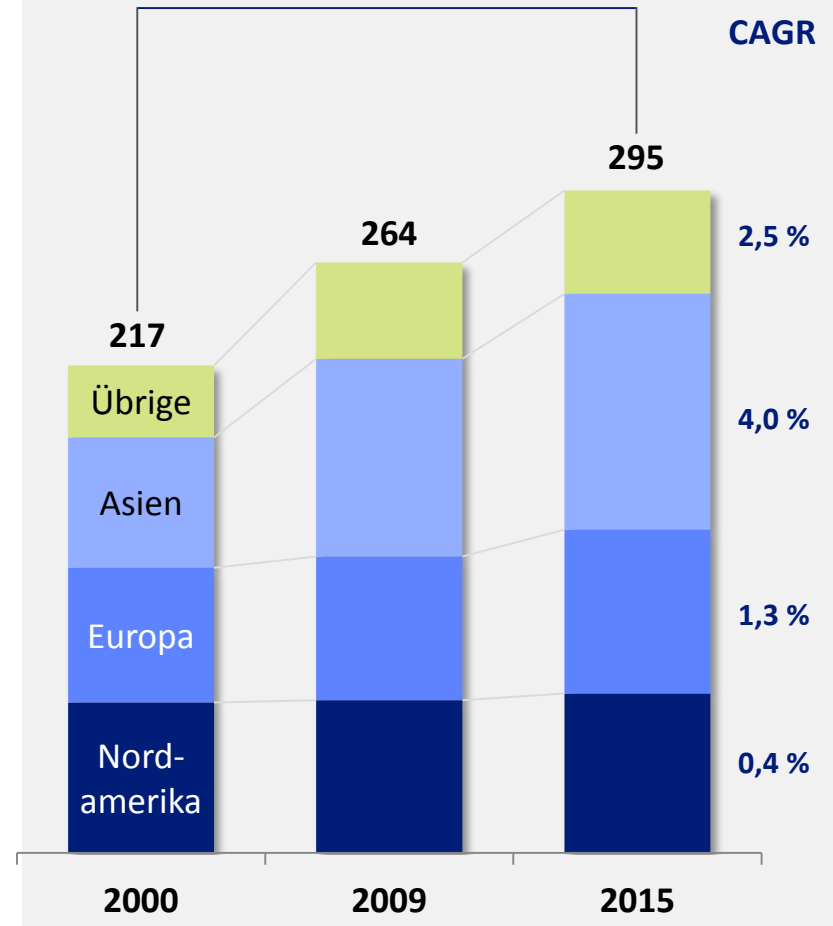
## Verbrauch

CAGR: 2,0 %



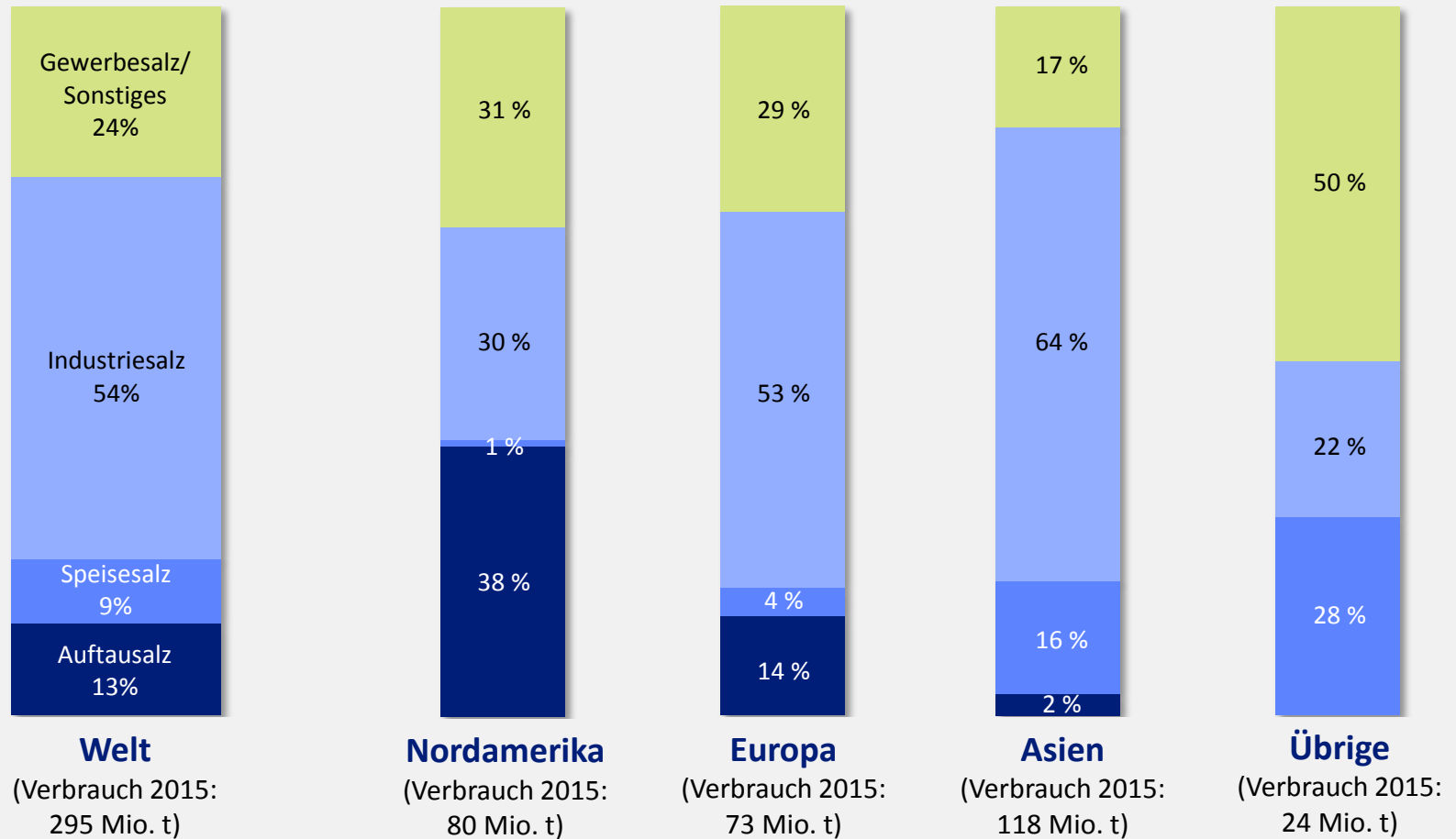
## Produktion

CAGR: 2,1 %



<sup>1</sup> ohne Eigenverbrauch; Quelle: K+S, Roskill 2011, 2014, 2016

# Salzverbrauch nach Produktgruppen<sup>1</sup>



<sup>1</sup> ohne Eigenverbrauch; Quelle: Roskill 2016

## Produktions- netzwerk und Know-how

- Geografische Diversifizierung unserer Produktionsstätten in den einzelnen Regionen und über Kontinente hinweg
- Zugang zu einer Vielzahl von Technik und Geologie-Experten innerhalb der K+S Gruppe

## Logistik- netzwerk

- Kombination aus eigenen Schiffen, bestehenden Seefrachtverträgen und Fracht-Hedging
- Nutzung des globalen Logistik Know-how´s der K+S Gruppe
- Enge Zusammenarbeit im Supply Chain Management ermöglicht effizientes Sourcing innerhalb der K+S Gruppe

## Produkt- portfolio

- Ausgewogenes und weniger zyklisches Produktportfolio
- Zugang zum F&E Netzwerk der K+S Gruppe ermöglicht Produktinnovationen

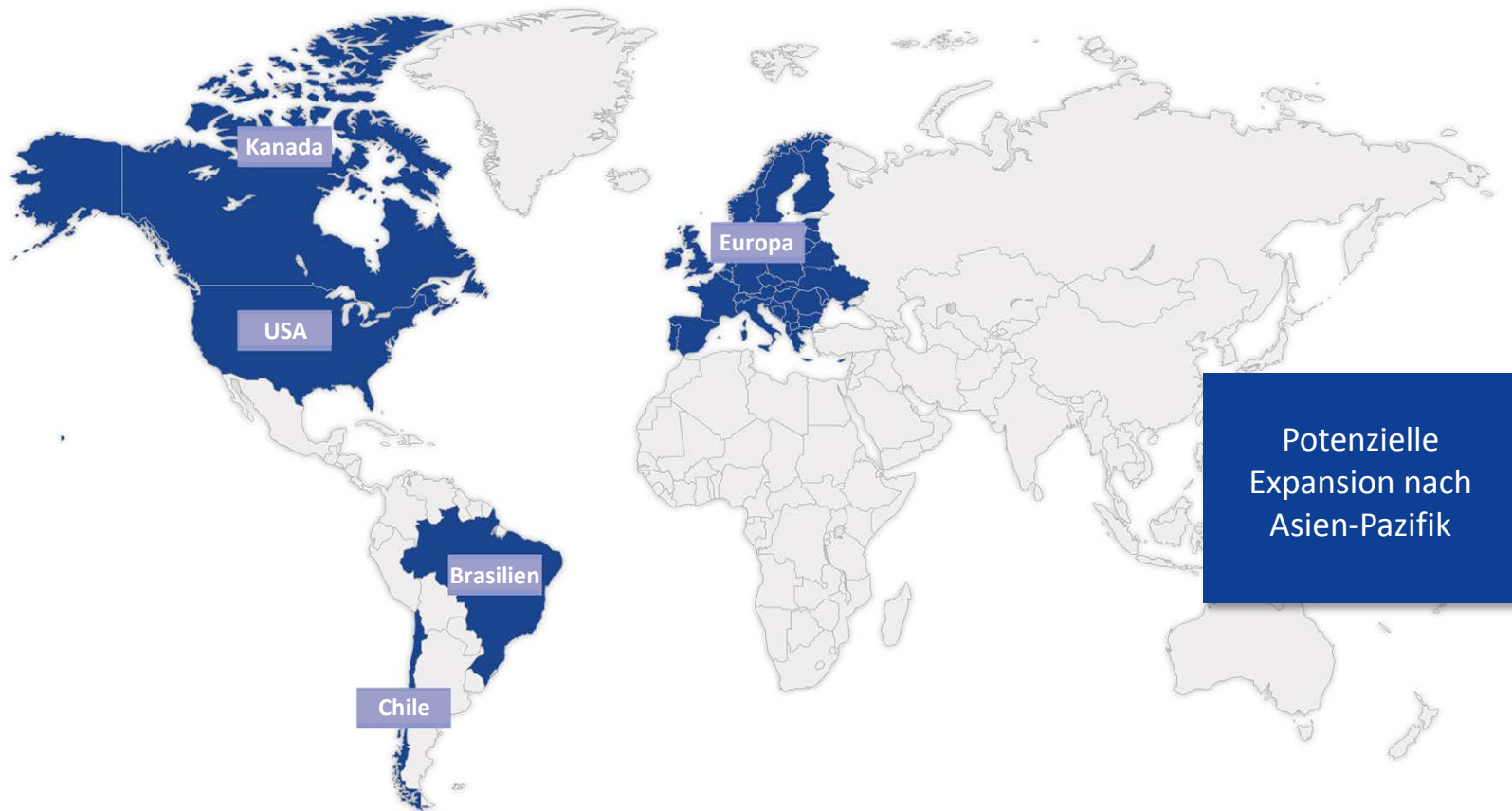


# Diversifiziertes Regional- und Produktportfolio



<sup>1</sup> Auftausalz an Normalwinter angepasst

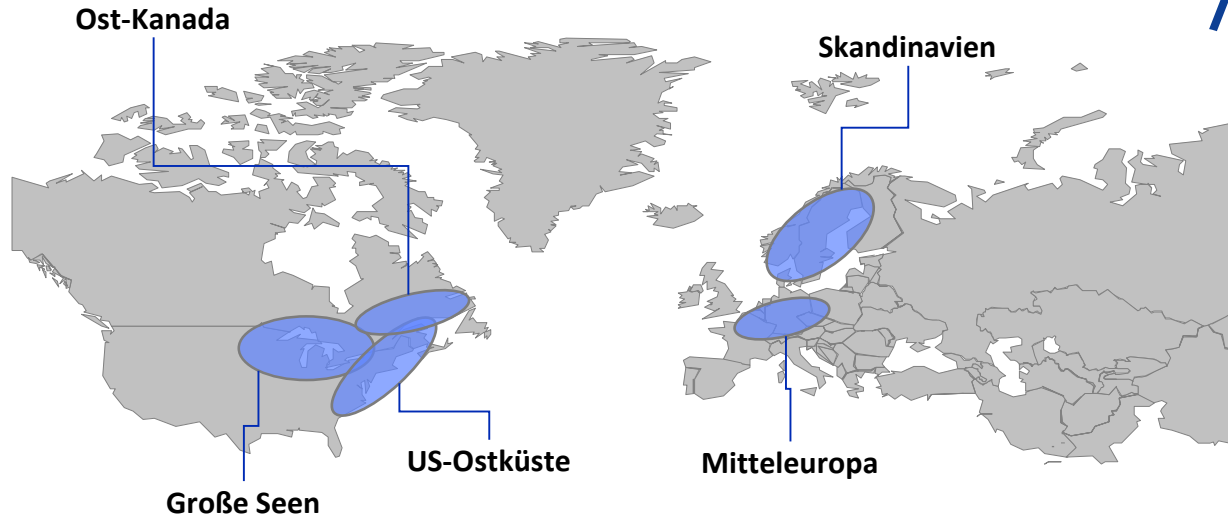
# Beispielloses globales Produktionsnetzwerk



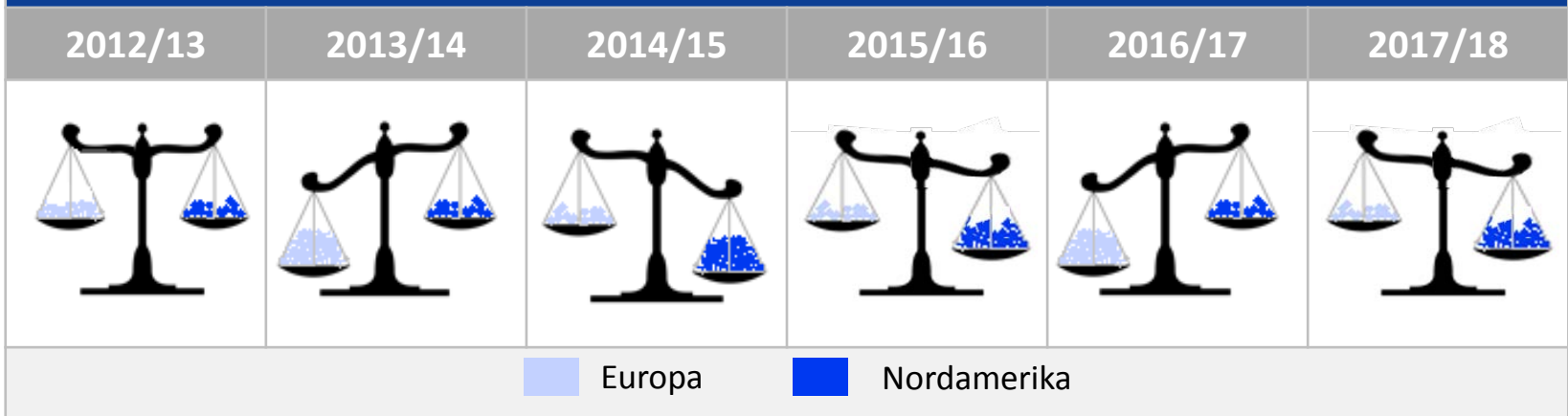
**Wettbewerbsvorteil:  
Beispielloses globales  
Produktionsnetzwerk**

- Durch mehr als 30 Assets auf drei Kontinenten sind wir nah bei unseren Kunden in einem Geschäftsbereich, in dem Frachtkosten eine entscheidende Rolle spielen
- Breite Produktpalette dank vielfältiger Produktionsmethoden
- Erstklassige Waren und Dienstleistungen entlang der Lieferkette
- Branchenweit kostengünstigste Produktion in Chile

# Präsenz auf wichtigen Auftausalzmärkten



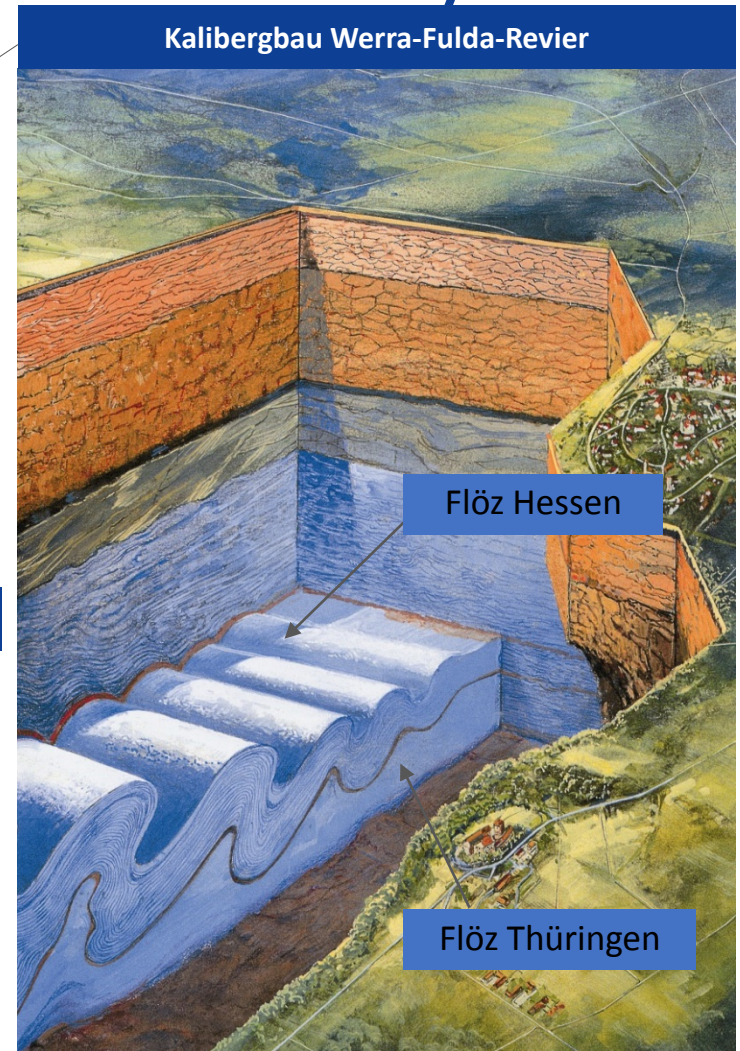
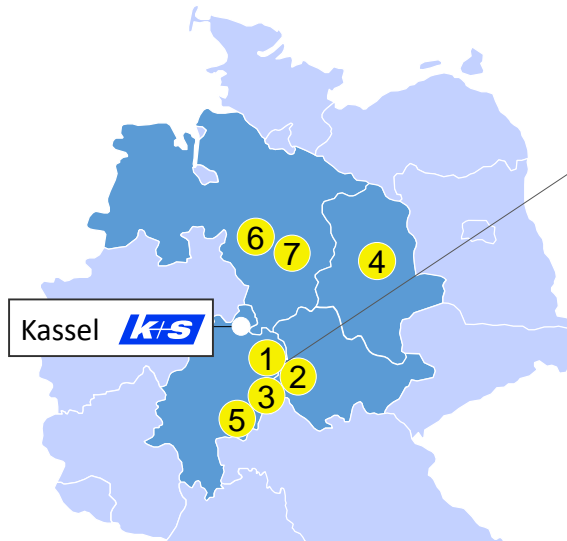
## Veranschaulichung der regionalen Stärke des Winters



# Produktion

# Kali- und Magnesiumprodukte

Produktionsstandorte in Deutschland

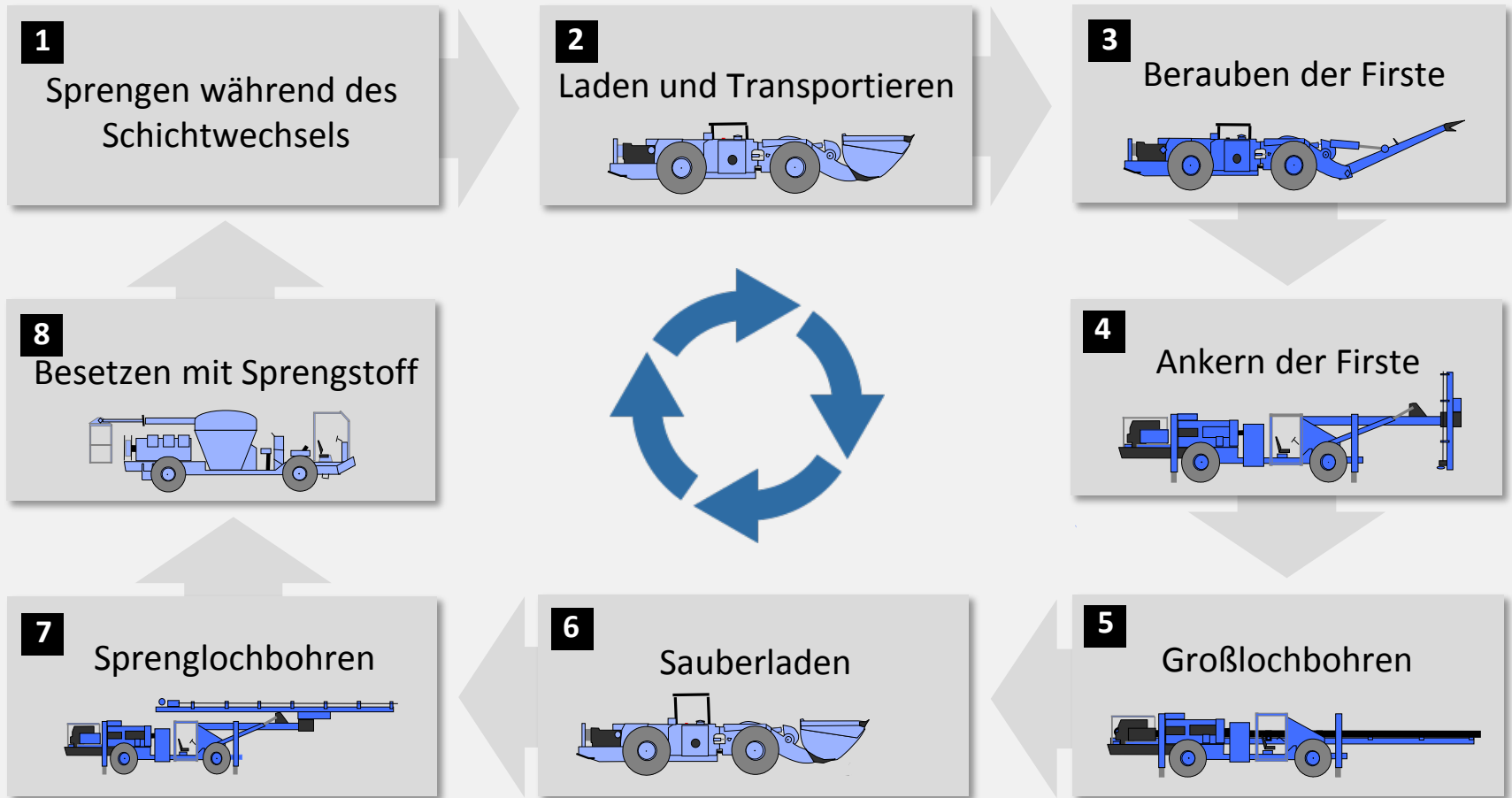


## Anteil jährliche Produktionskapazität (in %)

1. Wintershall	} Verbundwerk Werra	~ 45
2. Unterbreizbach		
3. Hattorf		
4. Zielitz		~ 24
5. Neuhoof-Ellers		~ 16
6. Sigmundshall		~ 10
7. Bergmannsseggen-Hugo (reiner Produktionsstandort, kein Bergbau)		~ 5

# Kali- und Magnesiumprodukte

Gewinnungszyklus unter Tage – Konventioneller Bergbau





# Kali- und Magnesiumprodukte

## Kali-Aufbereitungsverfahren über Tage

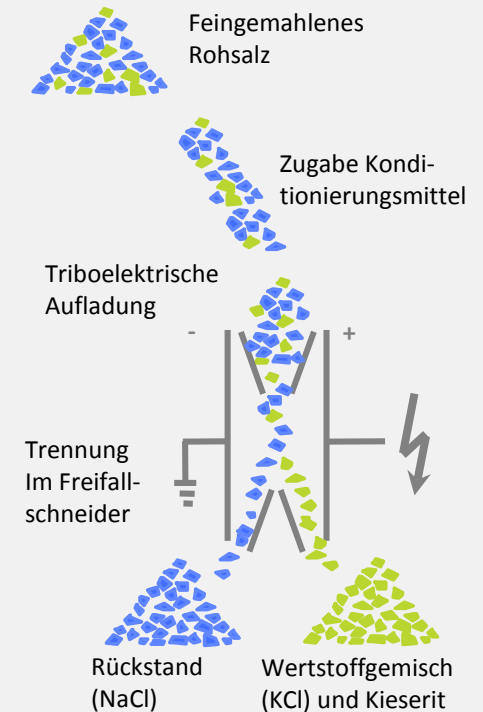
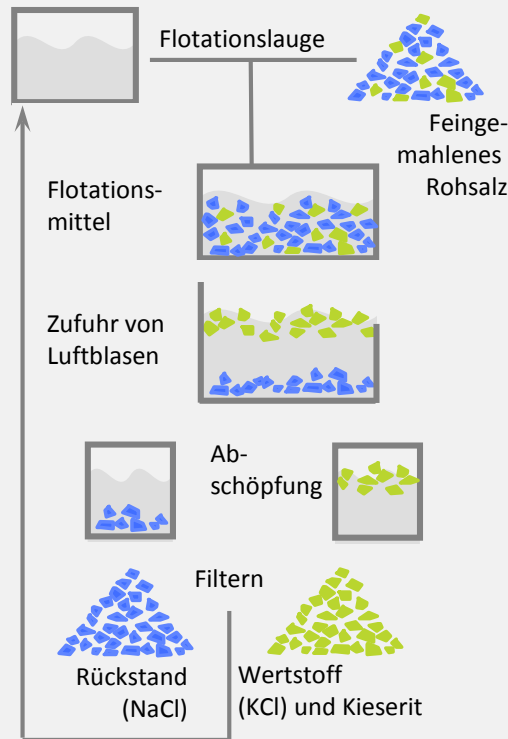
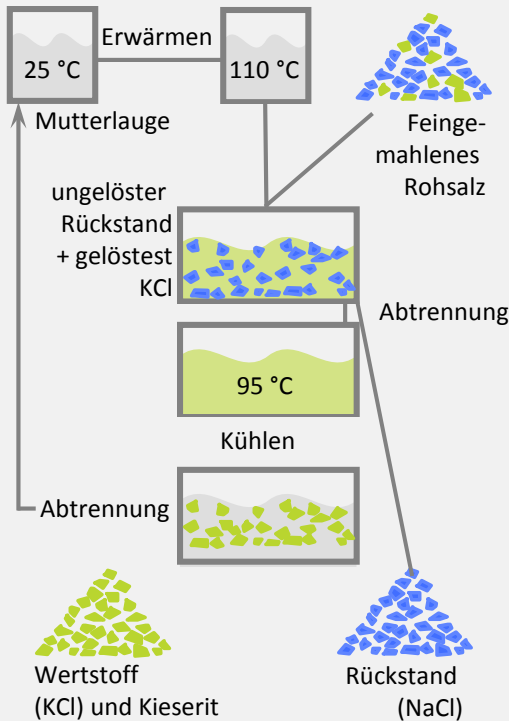
### Heißverlösung



### Flotation

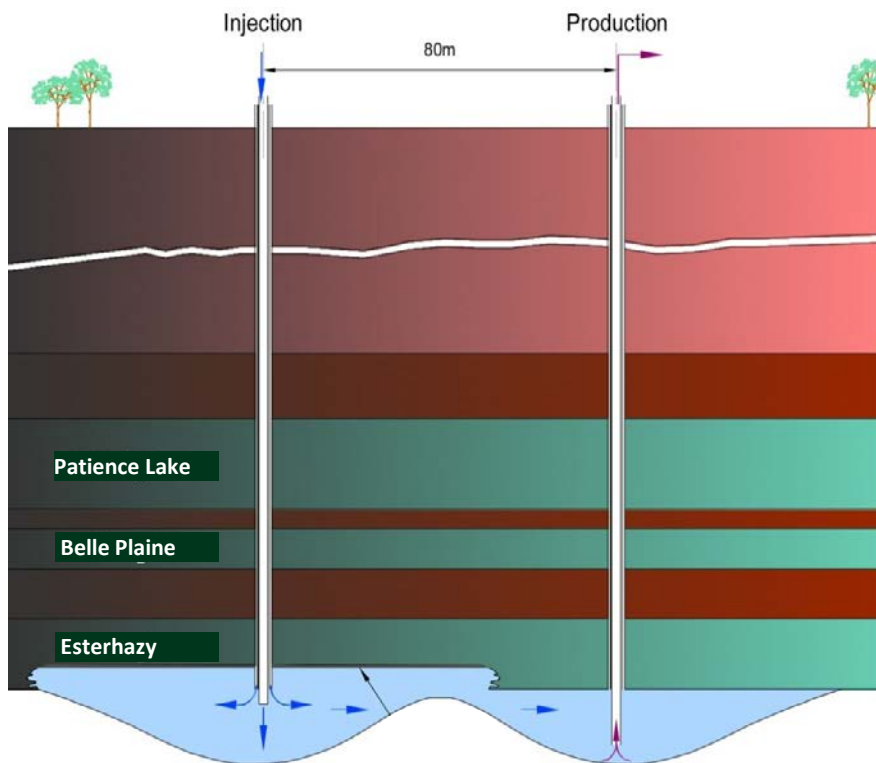


### Elektrostatisches Verfahren (ESTA®)



# Kali- und Magnesiumprodukte

Bethune – Solungsbergbau (Beispiel: Primary Mining)



Abbautechnik

Solungsbergbau  
(engl. *Solution Mining*)

Vorräte / Ressourcen

160 / 982 Mio. t KCl Produkt

Tiefe

1.500 Meter

Mächtigkeit

33 Meter

K<sub>2</sub>O / KCl Gehalt

18% / 29%

Umwelt-  
genehmigungen

erteilt für bis zu  
4 Mio. t KCl/a

Beim Solungsbergbau (engl. *Solution Mining*) wird durch ein Bohrloch Frischwasser in lösefähiges (Salz-) Gestein eingebracht, wodurch mit Wasser-Salz-Lösung gefüllte Kammern, sogenannte Kavernen, entstehen. In einem nächsten Schritt wird die gesättigte Sole über eine weitere Rohrleitung an die Erdoberfläche gefördert.



Steinsalz	Solarsalz	Siedesalz	Sole
Konventioneller Steinsalzbergbau	Verdunstung von Meerwasser	Rekristallisation von gereinigter Sole	Kontrollierte Bohrlochsolung
			

- Etwa 70 % der weltweiten Salzproduktion von über 290 Millionen Tonnen (inkl. Sole) stammen aus dem konventionellen Abbau von Steinsalz oder aus der Gewinnung von Sole.
- Rund 30 % der Produktion entfallen auf Meerwasser und Salzseen.
- In nahezu jedem Land der Erde wird heutzutage Salz gewonnen. Bedingt durch den hohen Anteil der Transportkosten an den Herstellkosten sind die Märkte in der Regel - ausgehend von den Produktionsstätten - regional begrenzt.

# Finanzdaten

# Finanzierungsstrategie

## Beibehaltung der Dividendenpolitik

40 - 50% des bereinigten Konzernergebnisses

## Überschüssige Liquidität

Stärkung der Bilanz  
Aktienrückkäufe  
Sonderdividenden

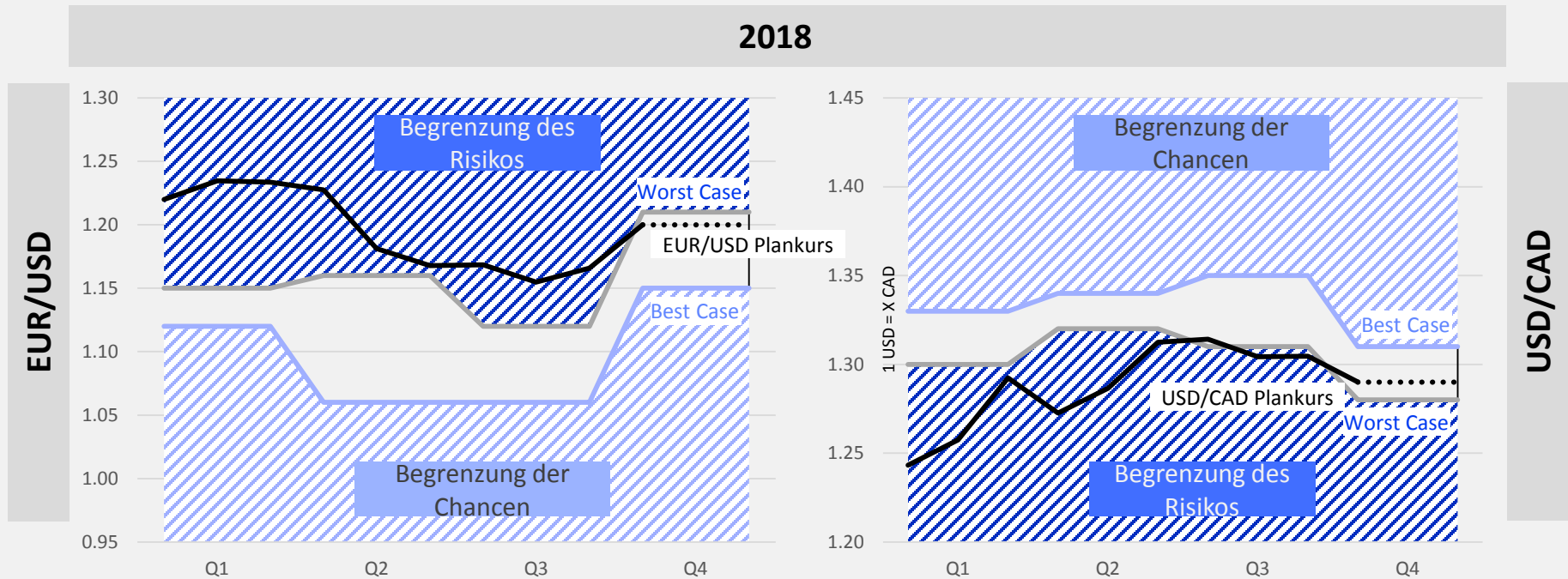
## Rating

Rückkehr in den Investment Grade-Bereich bis 2023

## Kennzahlen

	2013	2014	2015	2016	2017
Nettoverschuldung /EBITDA	1,2	1,8	2,3	6,9	7,2
Nettoverschuldung/Eigenkapital (%)	30,5	40,9	55,9	78,7	99,5
Eigenkapitalquote (%)	45,3	50,6	51,9	47,2	42,7

# Fremdwährungssicherungssystem



2018: Antizipierter durchschn. Wechselkurs: **1,14 EUR/USD (inkl. Prämien)<sup>1</sup>**  
 2019: Antizipierter durchschn. Wechselkurs: **1,21 EUR/USD (inkl. Prämien)<sup>1</sup>**

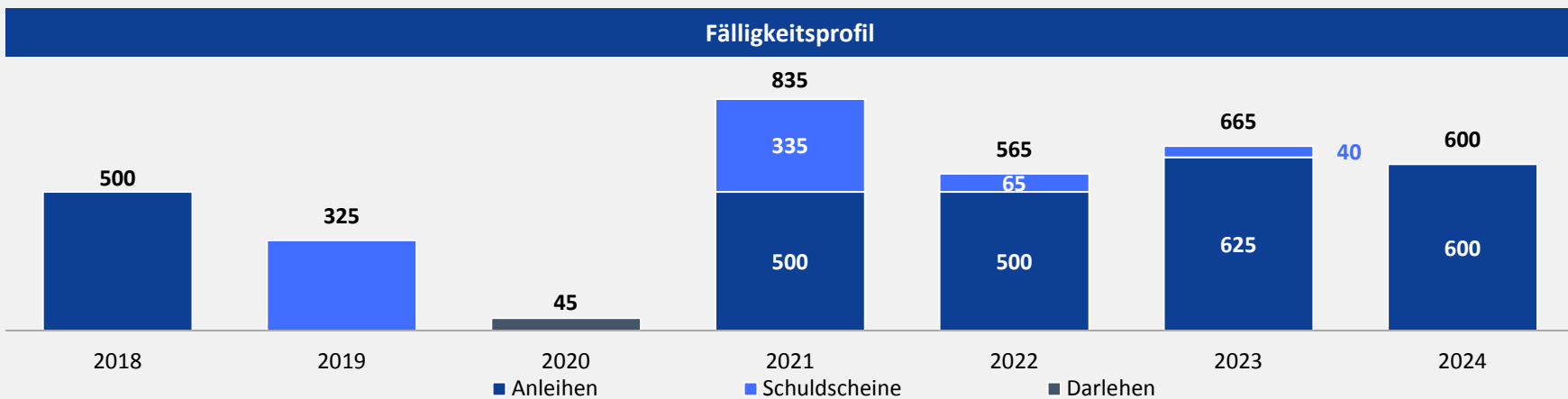
2018: Antizipierter durchschn. Wechselkurs : **1,31 USD/CAD (inkl. Prämien)<sup>2</sup>**  
 2019: Antizipierter durchschn. Wechselkurs : **1,28 USD/CAD (inkl. Prämien)<sup>2</sup>**

- Sicherung des Transaktionsrisikos, zugrundeliegend ist die geplante USD Nettoposition
- Cashflow-Sicht: Die erwartete Nettoposition ist vollständig gesichert
- Abschluss von Sicherungsgeschäften erfolgt für bereits bestehende oder künftige Grundgeschäfte, mit denen mit hoher Wahrscheinlichkeit gerechnet werden kann

<sup>1</sup> Annahme: Basiert auf einem Plan-Kurs von **1,20 EUR/USD** für 2018 und **1,21 EUR/USD** für 2019; <sup>2</sup> Annahme: Basiert auf einem Plan-Kurs von **1,29 USD/CAD** für 2018 und **1,28 USD/CAD** für 2019

# Fälligkeitsprofil der Schuldscheine und Anleihen

Finanzierungsinstrumente			
€m	Betrag ausstehend	Coupon	Fälligkeit
Schuldscheine und Darlehen	765		
Anleihe / 2018	500	3.125%	Dec-18
Anleihe / 2021	500	4.125%	Dec-21
Anleihe/ 2022	500	3.000%	Jun-22
Anleihe / 2023	625	2.625%	Apr-23
Anleihe / 2024	600	3.250%	Jul-24

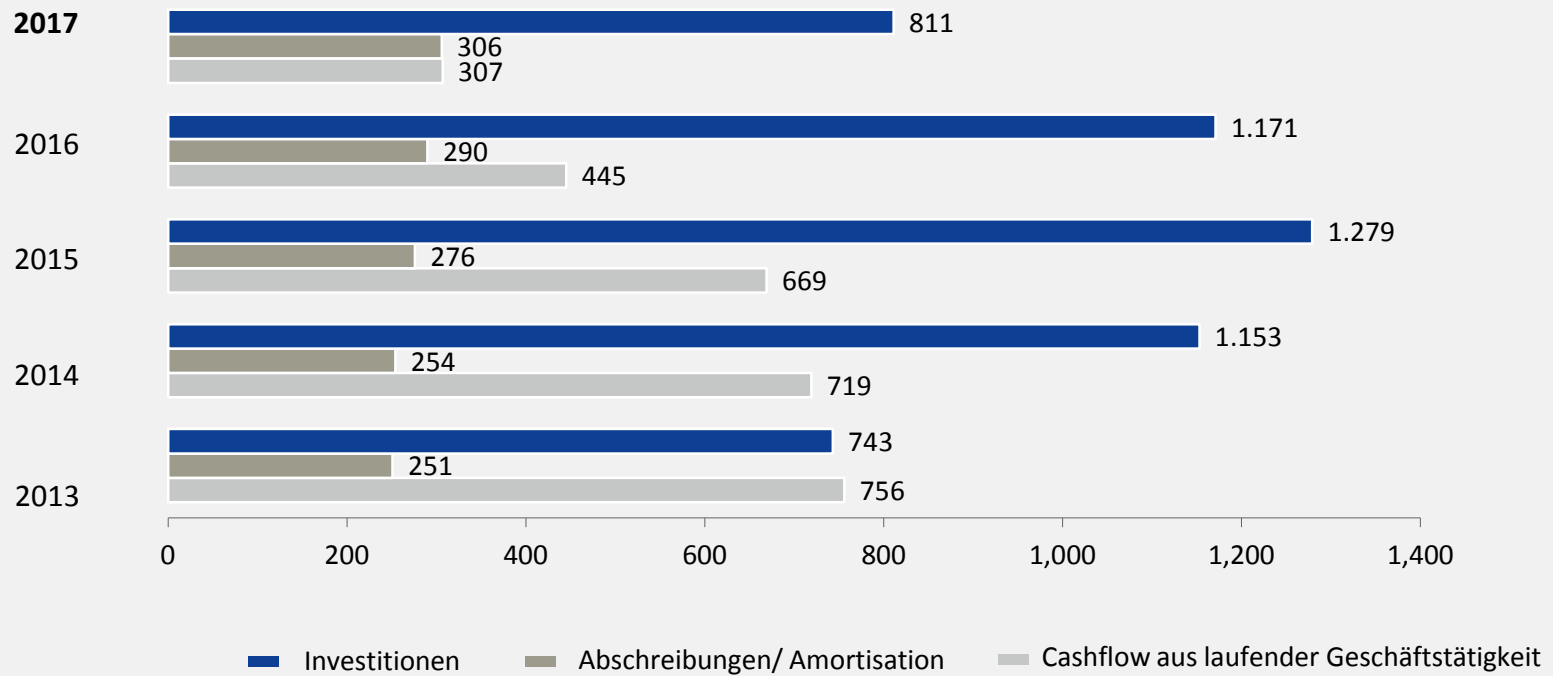


**Syndizierte Kreditlinie bis zu 1 Mrd.€ und ein Commercial Paper Programm als zusätzliche Liquiditätsquelle, verfügbar bis 2020**

# Cashflow und Bilanzkennzahlen

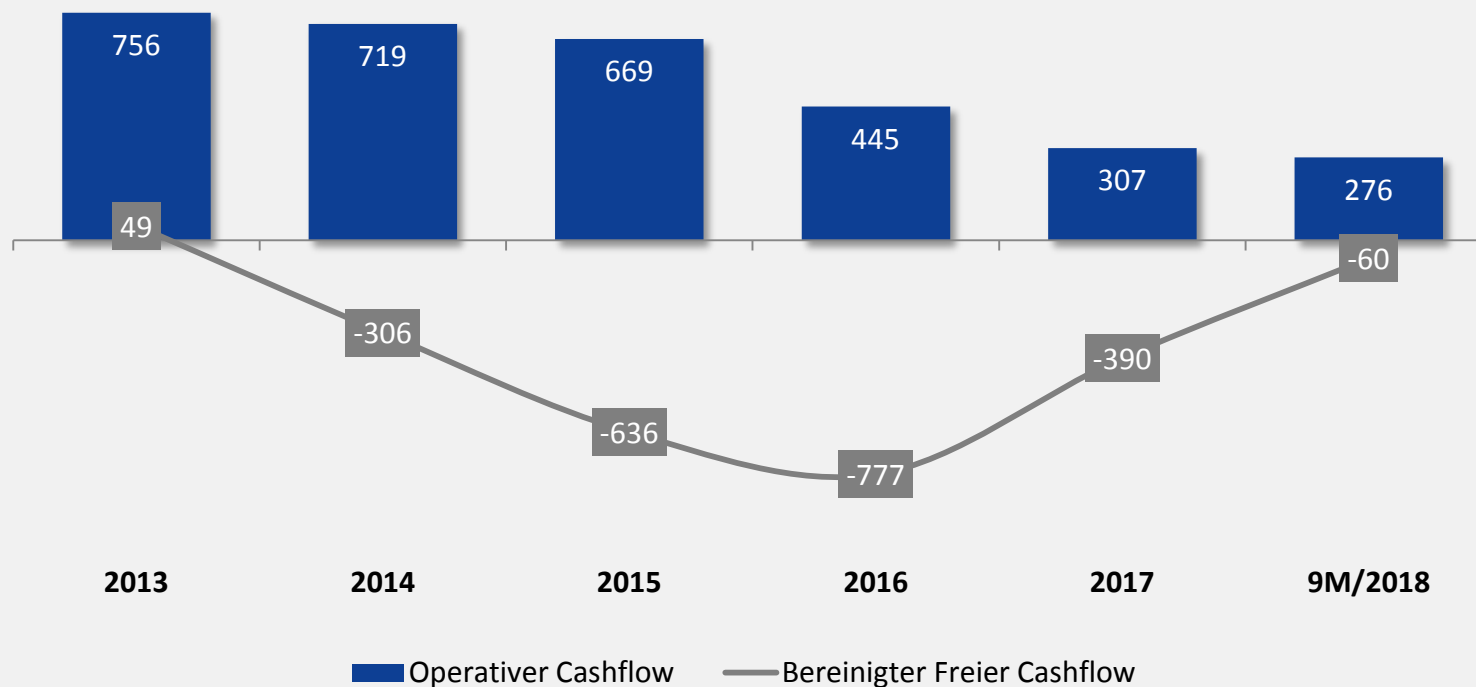
Mio. €	2016	Q1/17	H1/17	9M/17	2017	Q1/18	H1/18	9M/18
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>445</b>	<b>267</b>	<b>384</b>	<b>383</b>	<b>307</b>	<b>233</b>	<b>292</b>	<b>276</b>
- Cashflow aus Investitionstätigkeit <small>(Anpassung um Erwerbe/Verkäufe von Wertpapieren und sonstigen Finanzinvestitionen)</small>	-1.222	-212	-410	-623	-697	-90	-198	-613
<b>Bereinigter Freier Cashflow</b>	<b>-777</b>	<b>55</b>	<b>-26</b>	<b>-241</b>	<b>-390</b>	<b>143</b>	<b>94</b>	<b>335</b>
<b>Investitionen</b>	<b>1.171</b>	<b>277</b>	<b>410</b>	<b>568</b>	<b>811</b>	<b>63</b>	<b>154</b>	<b>278</b>
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>3.584</b>	<b>3.614</b>	<b>3.745</b>	<b>3.939</b>	<b>4.141</b>	<b>4.009</b>	<b>4.129</b>	<b>4,299</b>
davon Nettofinanzverbindlichkeiten	2.401	2.440	2.592	2.780	2.974	2.834	2.944	3,100
<b>Nettoverschuldung/ EBITDA (LTM)</b>	<b>6,9</b>	<b>8,1</b>	<b>8,1</b>	<b>8,1</b>	<b>7,2</b>	<b>6,7</b>	<b>6,8</b>	<b>7,6</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>47 %</b>	<b>48 %</b>	<b>45 %</b>	<b>44 %</b>	<b>43 %</b>	<b>42 %</b>	<b>43 %</b>	<b>41 %</b>

(Mio. €)



# Operativer Cashflow und Bereinigter Freier Cashflow

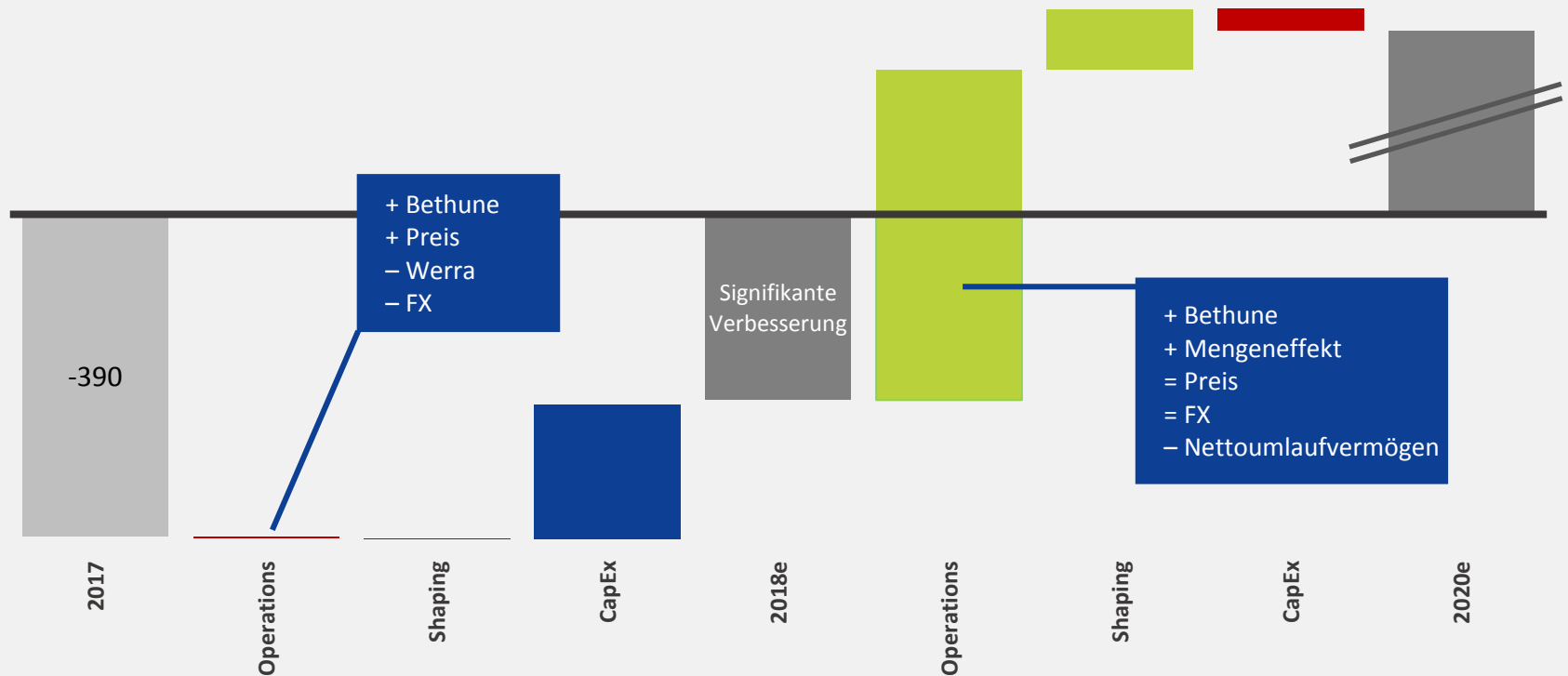
(Mio. €)





# Einflussfaktoren Freier Cashflow 2017-2020

in m€



# Investor Relations



**Lutz Grüten**

Head of Investor Relations

Telefon: + 49 561 / 9301-1460

Fax: + 49 561 / 9301-2425

lutz.grueten@k-plus-s.com



**Katharina Volkmar**

Roadshow Management

Telefon: + 49 561 / 9301-1100

Fax: + 49 561 / 9301-2425

katharina.volkmar@k-plus-s.com

## K+S Aktiengesellschaft

Bertha-von-Suttner-Str. 7

34131 Kassel (Germany)

E-Mail: [investor-relations@k-plus-s.com](mailto:investor-relations@k-plus-s.com)

Homepage: [www.k-plus-s.com](http://www.k-plus-s.com)

IR-website: [www.k-plus-s.com/ir](http://www.k-plus-s.com/ir)



**Julia Bock, CFA**

Senior Investor Relations Manager

Telefon: + 49 561 / 9301-1009

Fax: + 49 561 / 9301-2425

julia.bock@k-plus-s.com



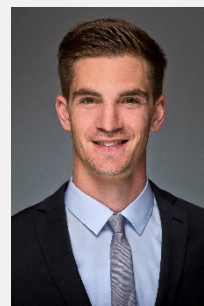
**Martin Heistermann**

Senior Investor Relations Manager

Telefon: + 49 561 / 9301-1403

Fax: + 49 561 / 9301-2425

martin.heistermann@k-plus-s.com



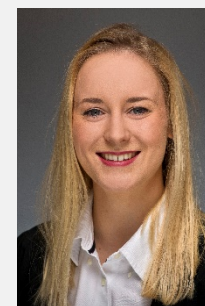
**Alexander Enge**

Investor Relations Manager

Telefon: + 49 561 / 9301-1885

Fax: + 49 561 / 9301-2425

alexander.enge@k-plus-s.com



**Laura Schumbera**

Junior Investor Relations Manager

Telefon: + 49 561 / 9301-1607

Fax: + 49 561 / 9301-2425

laura.schumbera@k-plus-s.com

## Die K+S Aktie

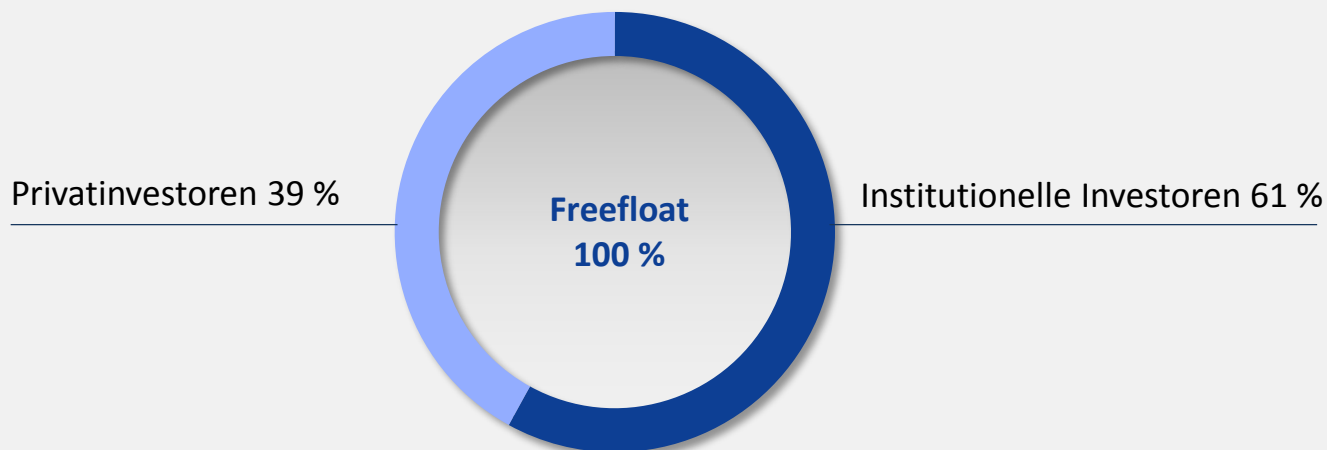
<b>WKN:</b>	KSAG88
<b>ISIN:</b>	DE000KSAG888
<b>Aktienart:</b>	Nennwertlose Namens-Stückaktien
<b>Gesamtzahl Aktien:</b>	191.400.000
<b>Marktsegment:</b>	Prime Standard
<b>Ticker-Symbole:</b>	Bloomberg SDF / Reuters SDFG

## K+S Aktie in den folgenden Börsenindizes notiert:

- MDAX
- DJ STOXX 600
- DJ EURO STOXX
- HDAX
- CDAX
- Prime Allshare Index
- Classic Allshare Index
- Prime Sector Chemicals
- Industry Group Chemicals / Commodity
- DJ STOXX TMI
- MSCI World Standard
- MSCI Europe Standard
- MSCI Germany Standard
- ECPI Ethical Index Global

## Folgende Bankhäuser veröffentlichen derzeit Analystenstudien über K+S:

- AlphaValue
- Baader Helvea Equity Research
- Bank of America / Merrill Lynch
- Bankhaus Lampe
- BMO Capital Markets
- Citi Research
- Commerzbank
- Credit Suisse
- Deutsche Bank
- DZ Bank AG
- Equita Sim SpA
- Equinet Bank AG
- Goldman Sachs
- Independent Research
- J.P. Morgan Cazenove
- Kepler Cheuvreux
- LBBW
- M.M. Warburg
- MainFirst Bank AG
- Metzler Capital Markets
- Morgan Stanley & Co International PLC+
- Morningstar
- Nord/LB
- Redburn
- Scotia Capital
- Société Générale
- Solventis
- UBS



Stand: 06.08.2018

## K+S ADR Programm

Das K+S ADR Programm bietet US-amerikanischen Investoren die Möglichkeit, Anteile an K+S zu erwerben. Da die ADRs in US Dollar notiert sind und auch die Dividenden in US Dollar ausgeschüttet werden, ähnelt die Ausgestaltung im Wesentlichen amerikanischen Aktien. Zwei ADRs liegt jeweils eine K+S-Aktie zugrunde. Die ADRs werden in Form eines "Level 1" ADR Programm am OTC (over the counter) Markt gehandelt.

### Handel über Handelsplattform OTCQX

- Symbol: KPLUY
- CUSIP: 48265W108
- Verhältnis: 2 ADRs = 1 Share
- Land: Deutschland
- ISIN: DE000KSAG888
- Depotbank: The Bank of New York Mellon

### Vorteile für nordamerikanische Investoren

- Clearing und Abrechnung nach geregelten US-Standards
- Aktiennotierung und Dividendenzahlung in US-Dollar
- Erwerb und Verkauf via US-Broker; vergleichbar mit Aktienhandel
- Kostengünstiges Mittel zur internationalen Portfoliodiversifikation

Weitere Informationen (nur in englischer Sprache verfügbar):  
<http://www.k-plus-s.com/de/ks-aktie/adr/faq.html>

# K+S-Anleihen und Emittentenrating

	Anleihe 12/2018	Anleihe 12/2021	Anleihe 06/2022	Anleihe 04/2023	Anleihe 07/2024
<b>WKN</b>	A1Y CR4	A1Y CR5	A1P GZ8	A2E 4U9	A2N BE7
<b>ISIN</b>	XS0997941199	XS0997941355	DE000A1PGZ82	XS1591416679	XS1854830889
<b>Börsenzulassung</b>	Börse Luxembourg	Börse Luxembourg	Börse Luxembourg	Börse Luxembourg	Börse Luxembourg
<b>Emissionsvolumen</b>	500 Mio. EUR	500 Mio. EUR	500 Mio. EUR	625 Mio. EUR	600 Mio. EUR
<b>Ausgabekurs</b>	99,777 %	99,539 %	99,422 %	100,000 %	100,000%
<b>Zinskupon</b>	3,125 %	4,125 %	3,000 %	2,625 %	3,25%
<b>Fälligkeit</b>	06.12.2018	06.12.2021	20.06.2022	06.04.2023	18.07.2024
<b>Stückelung</b>	1.000 EUR	1.000 EUR	100.000 EUR	1.000 EUR	100.000 EUR
<b>Rating</b>	S&P: BB+	S&P: BB+	S&P: BB+	S&P: BB+	S&P: BB+

**Emittentenrating (S&P):** BB (outlook: negative), August 2018

## Finanzkalender

## 2018/2019

Geschäftsbericht 2018	14. März 2019
Quartalsmitteilung zum 31. März 2019	14. Mai 2019
Hauptversammlung, Kassel	15. Mai 2019
Dividendenzahlung (vorbehaltlich Beschluss der Hauptversammlung)	20. Mai 2019
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2019	15. August 2019
Quartalsmitteilung zum 30. September 2019	14. November 2019

## Weitere Informationen im Internet

- K+S Webseite: [www.k-plus-s.com](http://www.k-plus-s.com)
- Geschäftsberichte: [www.k-plus-s.com/publikationen](http://www.k-plus-s.com/publikationen)
- Newsletter Anmeldung: [www.k-plus-s.com/de/news/newsletter](http://www.k-plus-s.com/de/news/newsletter)
- Social Media:   



Empfänger dieser Präsentation sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen sowie deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Zuverlässigkeit verlassen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen oder Meinungen wird keinerlei Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) durch die Gesellschaft oder in deren Namen oder durch eine ihrer Führungskräfte, einen ihrer Direktoren, Angestellten, Vertretungsberechtigten oder Berater oder in deren Namen übernommen. Keine der vorgenannten Personen übernimmt die Verantwortung oder Haftung für solche Informationen oder Meinungen. Insbesondere wird keine Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) in Bezug auf die Erreichbarkeit oder Angemessenheit der in dieser Präsentation erhaltenen Prognosen, Zielvorgaben, Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen abgegeben und Empfänger dieser Präsentation sollten sich ebenfalls nicht auf diese verlassen. Der Inhalt dieser Präsentation sollte nicht als Versprechen oder Gewährleistung in Bezug auf zukünftige Ereignisse angesehen werden.

Diese Präsentation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die in Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie die im Jahresbericht aufgeführten – eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Vor dem Hintergrund dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren sollten sich Empfänger dieses Dokuments nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Diese Präsentation steht unter dem Vorbehalt ihrer Änderung. Insbesondere sind bestimmte darin enthaltene Finanzaufstellungen ungeprüft und können noch weiter Überprüfung durch die Gesellschaft unterliegen. Die Gesellschaft behält sich vor, Empfänger nicht über Änderungen des Inhalts dieser Präsentation zu informieren und übernimmt keine Verpflichtung, darin getätigte Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren. Dies gilt, mit Ausnahme der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften, insbesondere hinsichtlich zukunftsgerichteter Aussagen, mittels derer zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen beschrieben werden sollen. Empfänger dieser Präsentation sollten sich daher nicht unangemessen auf darin getätigte Aussagen verlassen und die Ereignisse sowie Wertentwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Maßstab oder Garantie für zukünftige Ereignisse oder zukünftige Wertentwicklungen angesehen werden.

Diese Präsentation wurde allein zu Informationszwecken erstellt. Sie stellt in keiner Jurisdiktion ein Angebot, eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar, die durch die K+S Aktiengesellschaft oder eine Gesellschaft der K+S Gruppe begeben wurden.